MEGASAT

SAT>IP Server 2

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 03

1. Einleitung 04

2. Anschluss & Zugang zum Server 05

3. Login / Logout 08

4. Systemeinstellungen 09

4.1 Netzwerkeinstellungen 10
4.1.1 Kabelgebunden 11
4.1.2 Drahtlos 12

4.2 LNB Einstellungen 15
4.2.1 LNB Einstellung 16
4.2.2 Quad 17
4.2.3 Quattro 18
4.2.4 Unicable 19
4.2.5 Jess 20
4.2.6 DiSEqC 21
4.2.7 USALS 27

4.3 Importeinstellungen 28

4.4 Exporteinstellungen 29

5. Systemstatus
5.1 Tunerstatus 30

6. Tuner
6.1 Tunereinstellung 32
6.2 Tunertest 34

7. Software Update
7.1 USB 35
7.2 OND 42
7.3 WebUI 48

8. Admin
8.1 Softwareversion 51
8.2 Bevorzugte Sprache 51
8.3 Kennwort ändern 51
8.4 Neustart 51

9. Technische Daten 52

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme des Gerätes. Bei falscher oder unsachgemäßer Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Netzanschluss: Vor der Inbetriebnahme überprüfen Sie bitte die richtige Betriebsspannung Ihres Stromanschlusses. Die Betriebsspannung des Gerätes beträgt AC 100~240V, 50/60Hz.

Überlastung: Überlasten Sie nicht die Wandsteckdose, das Verlängerungskabel oder den Adapter. Verwenden Sie kein beschädigtes Netzkabel oder fassen es mit einer nassen Hand an, da dies zu elektrischen Schlägen führen kann.

Flüssigkeit: Das Gerät darf keinem Tropf-, Spritzwasser oder sonstigen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Belüftung: Halten Sie die Lüftungsschlitze an der Oberseite des Gerätes frei, um eine ausreichende Luftzirkulation im Gerät zu ermöglichen. Stellen Sie das Gerät nicht auf Teppiche oder weiche Möbel. Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen, wie z.B. einer Heizung aus. Stellen Sie keine anderen elektrichen Geräte auf die Oberseite des Gerätes.

Erstickungsgefahr: Lassen Sie Kinder nicht mit Folien oder anderen Verpackungsteilen spielen, es besteht Erstickungsgefahr.

Reinigung: Stecken Sie das Gerät aus der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen Tuch oder einem milden Spülmittel (keine Lösungsmittel).

Anschluss: Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, wenn Sie es an das LNB anschließen um mögliche Schäden zu vermeiden.

Standort: Stellen Sie das Gerät nicht ins Freie um Schäden durch Blitz, Regen oder Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Öffnen des Gerätes: Entfernen Sie nicht das Gehäuse, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Kontaktieren Sie qualifiziertes und lizenziertes Service-Personal, um das Gerät zu reparieren, oder kontaktieren Sie Ihren Händler.

1. Einleitung

Der SAT>IP Server 2 wandelt die Satellitensignale der TV- und Radio Programme in IP Signale um, und leitet sie kabelgebunden via LAN oder drahtlos via WLAN weiter an einen SAT>IP Clienten (Receiver). Des Weiteren können kompatible Geräte wie z.B. Smartphones, Tablet-PCs oder Notebooks die Ton- und Bildsignale drahtlos mit einer geeigneten App empfangen. Der SAT>IP Server 2 ist mit vier Satellitentunern ausgestattet, so dass Sie mit vier verschiedenen Geräten gleichzeitig TV- und Radioprogramme empfangen können.

Der SAT>IP Server 2 und die SAT>IP Clienten, bzw. die Mobilgeräte, müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.

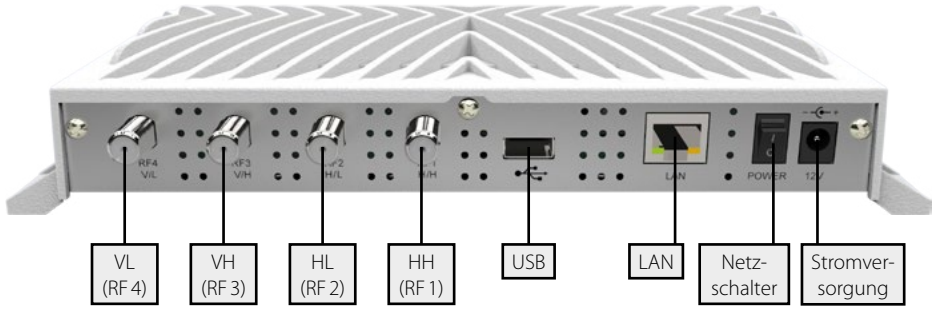
SAT-IP Server Merkmale:

- Voll kompatibel mit SAT>IP Spezifikation Version 1.2
- Livestream SD/HDTV zu 4 kompatiblen Clienten über LAN oder WLAN
- Unterstützt MPEG2/4 TS und PS über IP (Unicast und Multicast)
- Unterstützt Unicable, JESS, DiSEqC 1.0, DiSEqC 1.2 und USALS
- Firmwareupdate über USB-Stick oder online über das Netzwerk
- Web-Benutzeroberfläche auf Basis der Gerätekonfiguration (passwortgeschützt)

Unterstützte Geräte:

- SAT>IP unterstützende Geräte (IP 100, ...)
- iOS Geräte (iPad, iPod, iPhone), Android Geräte (Tablets und Smart phones)
- Voraussetzung ist die App „Elgato“
- DLNA/UPnP kompatible PC Software (z.B. VLC Player, DVB Viewer)

2. Anschluss & Zugang zum Server



Anschluss mit einem Universal LNB (z.B. Single, Twin oder Quad LNB)
Single LNB = RF1
Twin LNB = RF1 + RF2
Quad LNB = RF1 + RF2 + RF3 + RF4 (Die Reihenfolge spielt keine Rolle)

Anschluss mit einem Quattro LNB
Das Gerät muss mit dem entsprechenden Anschluss am Quattro-LNB verbunden werden, achten Sie bitte auf die richtigen Anschlüsse am LNB:
Tuner RF1 = Horizontal High (HH)
Tuner RF2 = Horizontal Low (HL)
Tuner RF3 = Vertikal High (VH)
Tuner RF4 = Vertikal Low (VL)

Anschluss mit einem Unicable LNB
Unicable LNB = RF1
Beachten Sie, dass eine Änderung im Webkonfigurator erfolgen muss. Die jeweiligen Einstellungen finden Sie auf Seite 19.

Anschluss mit einem Jess LNB
Jess LNB = RF1
Beachten Sie, dass eine Änderung im Webkonfigurator erfolgen muss. Die jeweiligen Einstellungen finden Sie auf Seite 20.

Anschluss über DiSEqC gesteuerte Geräte
Je nach verwendeter Anschlussart, beachten Sie bitte die entsprechenden DiSEqC Einstellungen. Die jeweiligen Einstellungen finden Sie auf Seite 21.

Anschluss mit einem Motor (USALS)
Motor (USALS)= RF1
Beachten Sie, dass eine Änderung im Webkonfigurator erfolgen muss. Die jeweiligen Einstellungen finden Sie auf Seite 25.

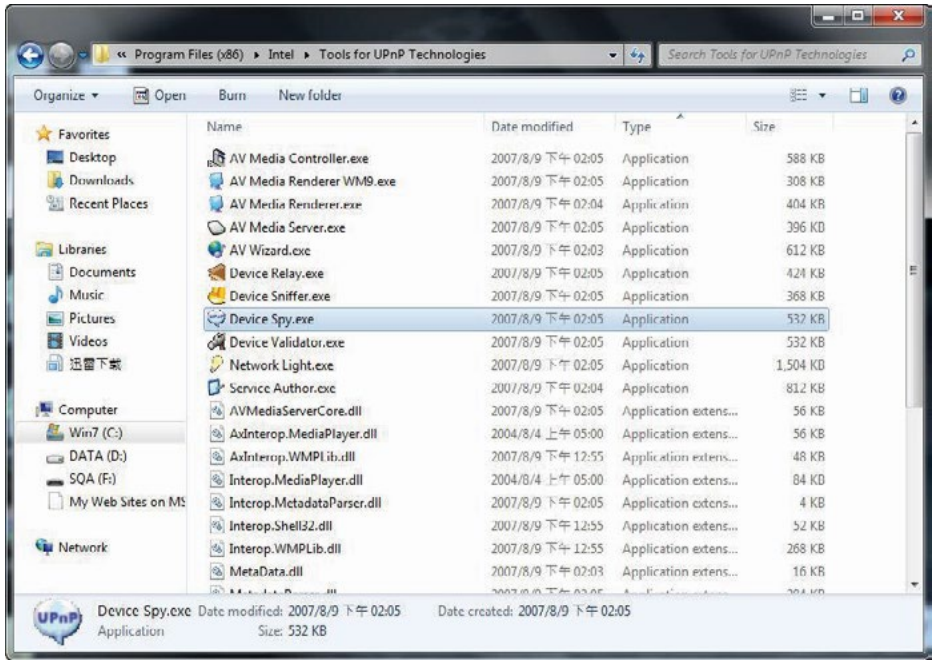
2. Anschluss & Zugang zum Server

Ermitteln der IP Adresse
Schalten Sie den Server ein. Der Server verbindet sich mit dem Netzwerk und erhält automatisch eine eigene IP Adresse. Sie können dem Server in Ihrem Netzwerk auch eine feste IP Adresse mit DHCP vergeben.

Um auf den Web-Konfigurator zugreifen zu können, ist es notwendig die IP-Adresse des Gerätes zu ermitteln. Diese kann auf folgende Weise herausgefunden werden:

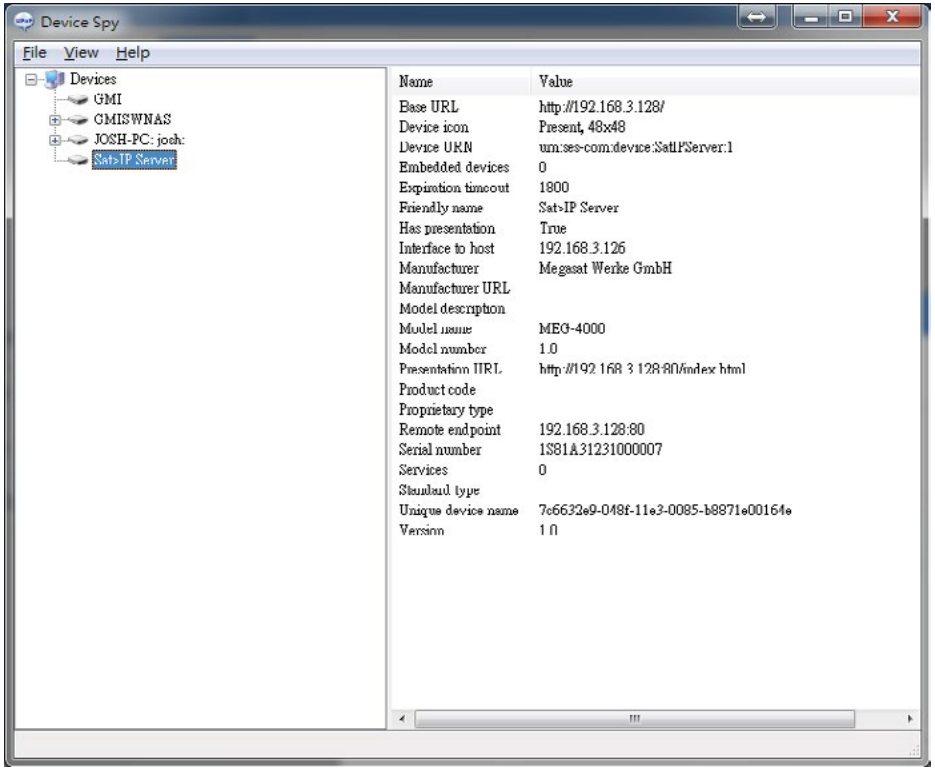
Der Megasat SAT>IP Server 2 unterstützt die UPnP-Technologie, die es erfahrenen Nutzern ermöglicht die IP-Adresse über ein kostenloses UPnP-Tool zu ermitteln (z.B. Intel Developer Tools for UPnP Technologies).

- Laden Sie die entsprechende Software auf den PC herunter und installieren Sie sie.
- Öffnen Sie das Programm "Device Spy" aus dem Startmenü.



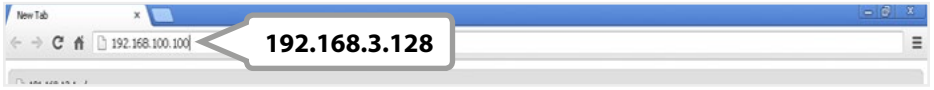
2. Anschluss & Zugang zum Server

- Wählen Sie in der Liste der "UPnP Devices" den "Megasat SAT>IP Server 2" aus, und lesen die entsprechende "Base URL" ab (z.B. 192.168.2.100)



Konfiguration
Der Server kann mit einem PC, der sich im gleichen Netzwerk befindet, konfiguriert werden. Die Konfiguration erfolgt über einen Internet-Browser, mit dem Sie sich einloggen müssen, um auf die Benutzeroberfläche des Servers zu gelangen.

Öffnen Sie einen Internet-Browser (Empfohlen: Google Chrome oder Opera) und geben Sie die IP Adresse des Servers ein. Die vergebene IP Adresse finden Sie auch im Konfigurationsmenü des Internet-Routers.



3. Login / Logout

Login

Nachdem sich der Internet-Browser erfolgreich mit dem Server verbunden hat, wird die „Login"-Seite angezeigt. Der Standardbenutzername für den Server ist „**admin**", das Passwort lautet: „**admin**". Geben Sie die Daten ein und klicken Sie auf „Anmelden". Anschließend wird die Server-Benutzeroberfläche auf dem Bildschirm angezeigt. Die Passwortlänge ist beschränkt auf mind. 8 Zeichen und max. 16 Zeichen.

Logout

Um sich abzumelden, klicken Sie auf das „Abmelden"-Symbol, rechts oben am Bildschirm.

Wählen Sie „Ja", um zu bestätigen, dass Sie sich abmelden wollen.

4. Systemeinstellungen

Der Server unterstützt zwei verschiedene Verbindungen:

- Kabelgebundenes Netzwerk
- Drahtloses Netzwerk

Klicken Sie im Bildschirmmenü auf „Systemeinstellungen" -> „Netzwerkeinstellungen"

4. Systemeinstellungen

Klicken Sie im Bildschirmmenü auf „Systemeinstellungen".
Folgende Untermenüs stehen zur Auswahl:

- Netzwerkeinstellungen
- LNB Einstellungen
- Importeinstellungen
- Exporteinstellungen

4.1 Netzwerkeinstellungen

Kabelbebundenes Netzwerk (empfohlen)
Der Server unterstützt folgende IP Netzwerkkonfigurationen:

- DHCP (Verwaltetes Netzwerk)
- AUTO IP (Automatisches Netzwerk)
- Manuell (Eigene IP-Konfiguration)

Hinweis:

1. Standardmäßig befindet sich der Server im DHCP-Modus.
2. Sollte der Server keinen DHCP Netzwerk finden, wird er automatisch in den AUTO IP Modus wechseln und vergibt eine IP Adresse im Bereich: 169.x.x.x.

Drahtloses Netzwerk (optional)
Der Server unterstützt folgende IP Netzwerkkonfigurationen:

- Auto
- Manuell

4.1.1 Kabelgebunden (empfohlen)

Standardmäßig befindet sich der Server im DHCP-Modus.

Der Server übernimmt die IP-Adresse vom DHCP-Server und listet die Informationen auf dem Bildschirm auf.

Sollte der Server keinen DHCP Netzwerk finden, wird er automatisch in den AUTO IP Modus wechseln und vergibt eine IP Adresse im Bereich z.B.: 192.x.x.x.

Sie können die IP-Einstellungen auch im manuellen Modus konfigurieren. Hier können Sie IP Einstellungen eingeben oder bearbeiten.

Nach den IP Einstellungen drücken Sie „Anwenden" und die Daten zu speichern.

4.1.2 Drahtlos (optional)

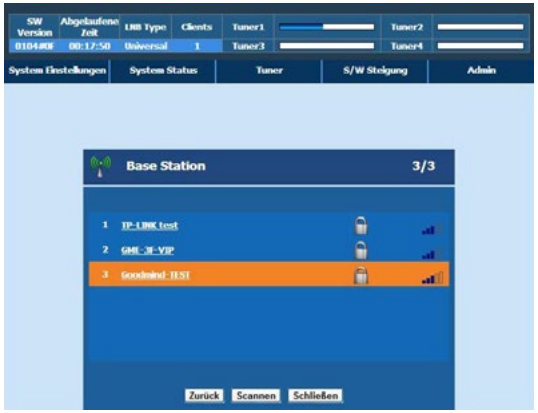
Optional kann eine Drahtlosverbindung durch einen sepparat erhältlichen Wi-Fi USB Stick aufgebaut werden.

Hinweis:

Diese Art der Verbindung kann die Übertragungsqualität einschränken.

Die drahtlose Übertragung kann automatisch oder manuell erfolgen.

Wählen Sie „Auto“, sucht der Server automatisch nach vorhandenen WLAN-Netzen in der Umgebung und listet diese auf.



Netzwerkname (SSID): Der Name des Netzwerkes wird mit drei Punkten (…) weiter geführt, wenn dieser länger als 15 Zeichen ist.

Signalqualität: Das Signal-Icon wird mit verschiedenen Farben angezeigt, je nach dem wie stark das Signal ist.

Schloss: Das Schloss-Symbol zeigt an, ob ein Netzwerk verschlüsselt oder unverschlüsselt ist. Unterstützt werden: WPA, WPA2, WEP-64 bit, WEP-128 bit.

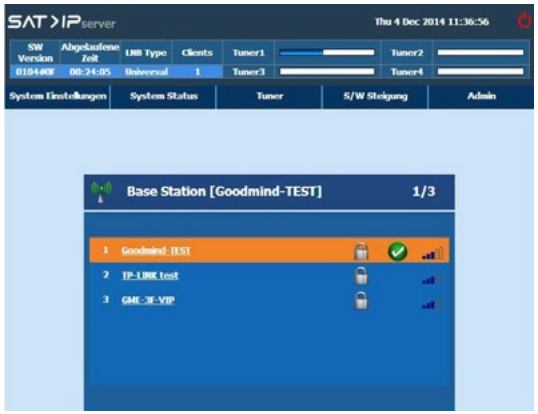
Wenn Sie ein verschlüsseltes Netzwerk auswählen, erscheint ein Fenster in dem Sie ein Passwort eingeben müssen. Geben Sie mit der Tastatur den gültigen WPA-Schlüssel ein.

Eine Warnung erscheint, wenn das Passwort falsch ist, oder keine Verbindung aufgebaut werden kann.

Sollte dieses Fenster angezeigt werden, genügt ein beliebiger Tastendruck auf der Tastatur, um zum vorherigen Bildschirm zurückzugelangen.

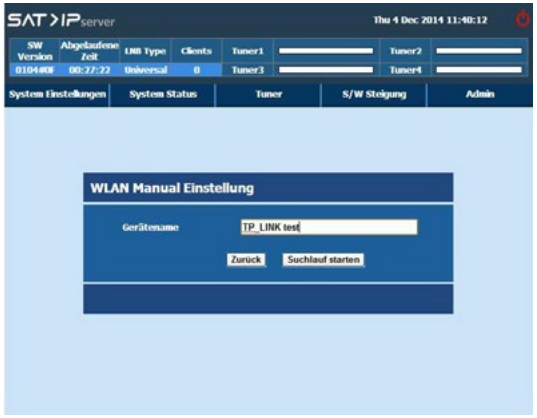
Nachdem Sie ein gültiges Passwort eingegeben haben, drücken Sie „Verbinden“ um eine Verbindung mit dem WLAN Netzwerk aufzubauen.

Das grüne Häckchen-Symbol wird angezeigt, wenn die Verbindung zum WLAN Netzwerk erfolgreich ist. Alle WLAN Netzwerkeinstellungen werden im Systemspeicher gespeichert.



Die WLAN Verbindung kann auch manuell konfiguriert werden. Um den Server mit dem Internet-Router zu verbinden, geben Sie die Routerbezeichnung manuell ein.

Bestätigen Sie mit OK, anschließend erscheint das Hauptfenster der WLAN Verbindung. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie bei der automatischen WLAN Verbindung.



4.2 LNB Einstellungen

Wählen Sie den LNB Typ, den Sie an Ihrer Anlage verwenden. Die jeweiligen Einstellungen zu Ihrem LNB Typ wird Ihnen hier gezeigt:

Quad
Wählen Sie „Quad", wenn Sie ein Quad LNB, Octo LNB oder ein Multischalter an Ihrer Satellitenanlage betreiben.

Quattro (Quattro LNB)
Wählen Sie „Quattro", wenn Sie ein Quattro LNB installiert haben.

Unicable (Unicable LNB or Unicable multiswitch)
Wählen Sie „Unicable" wenn Sie ein Unicable LNB oder ein Unicable System verwenden.

JESS
Wählen Sie „Jess", wenn Sie ein Jess System verwenden.

DiSEqC
Wählen Sie „DiSEqC", wenn Sie einen DiSEqC1.2 Motor installiert haben.

USALS
Wählen Sie „USALS" wenn Sie einen USALS Motor installiert haben.

Hinweis:

Bitte bechten Sie, dass die Signalanzeigen bei den einzelnen Tunern erst aktiv werden, wenn ein Endgerät mit dem Server verbuden ist.

4.2.1 LNB Einstellung

Konfiguration Ihrer LNB Einstellungen:

- LNB - Quad / Quattro / Unicable / Jess
- LNB Typ - Universal / C Band / Ku Band / Extended C Band / Benutzer
- LNB Low Frequenz
- LNB High Frequenz
- Positionierer - Keiner / DiSEqC / USALS

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „Anwenden“ um die Änderungen zu speichern.

4.2.2 Quad

Ein Quad LNB besitzt 4 Ausgänge. Verbinden Sie 4 Leitungen mit den Eingängen 1-4 auf der Rückseite des Severs mit geeigneten Koaxialkabeln.

Alle LNB Ausgänge besitzten die gleichen Frequenzbänder.

- Horizontal polarisiertes High Band 11.70-12.75 GHz („horizontal high“)
- Horizontal polarisiertes Low Band 10.70-11.70 GHz („horizontal low“)
- Vertikal polarisiertes High Band 11.70-12.75 GHz („vertikal high“)
- Vertikal polarisiertes Low Band 10.70-11.70 GHz („vertikal low“)

4.2.3 Quattro

Ein Quattro LNB besitzt 4 Ausgänge. Verbinden Sie 4 Leitungen mit den Eingängen 1-4 auf der Rückseite des Severs mit geeigneten Koaxialkabeln. Achten Sie auf die richtige Verbindung zum jeweiligen Tuner:

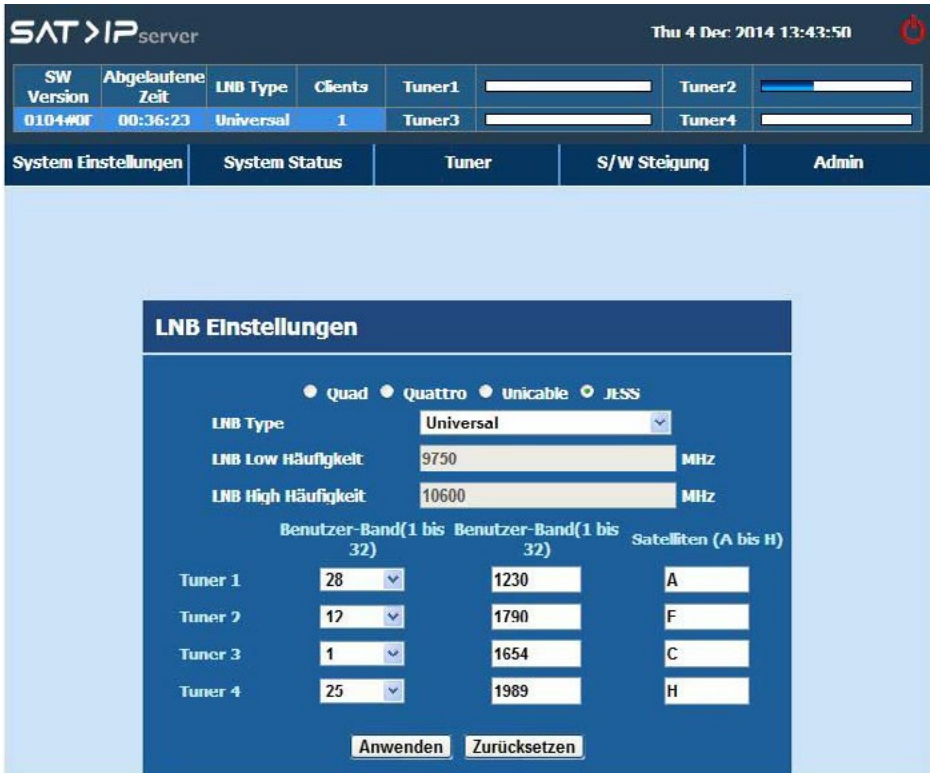
- RF#4 - LNB Ausgang „Horizontal High“ in Eingang 1 (11.70-12.75 GHz)
- RF#3 - LNB Ausgang „Horizontal Low“ in Eingang 2 (10.70-11.70 GHz)
- RF#2 - LNB Ausgang „Vertikal High“ in Eingang 3 (11.70-12.75 GHz)
- RF#1 - LNB Ausgang „Vertikal Low“ in Eingang 4 (10.70-11.70 GHz)

4.2.4 Unicable

Unicable ist eine Verteilung von Fernseh- und Radioprogrammen an mehrere Teilnehmer über eine Koaxialleitung.

- Unicable IF Kanal hat 8 Optionen: Kein, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 & 8
- Sie können die jeweiligen Frequenzen der Unicable Anlage eingeben.
- Sie können eine Satelliten-Option wählen: Port A oder B.

4.2.5 Jess

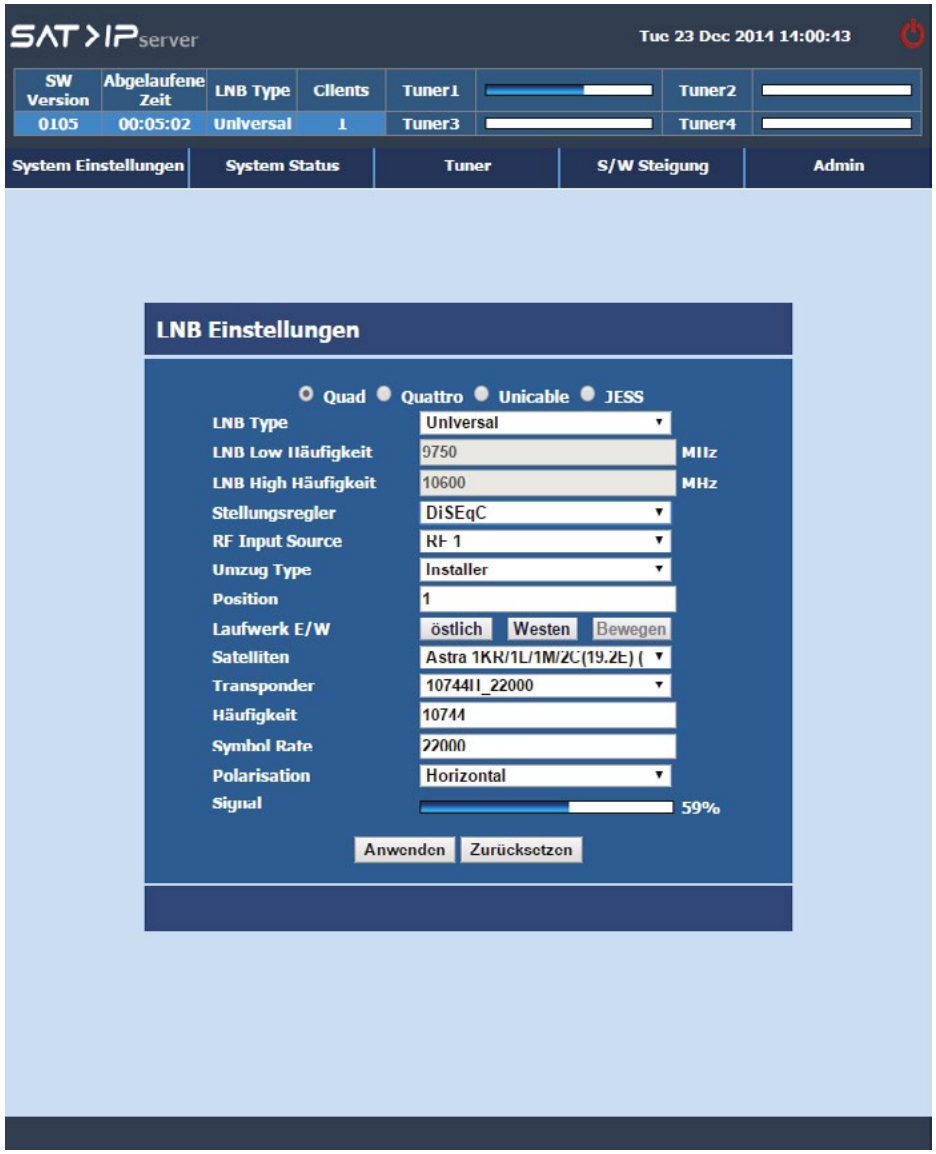


32 Teilnehmer können bis zu 8 verschiedene Satelliten empfangen.

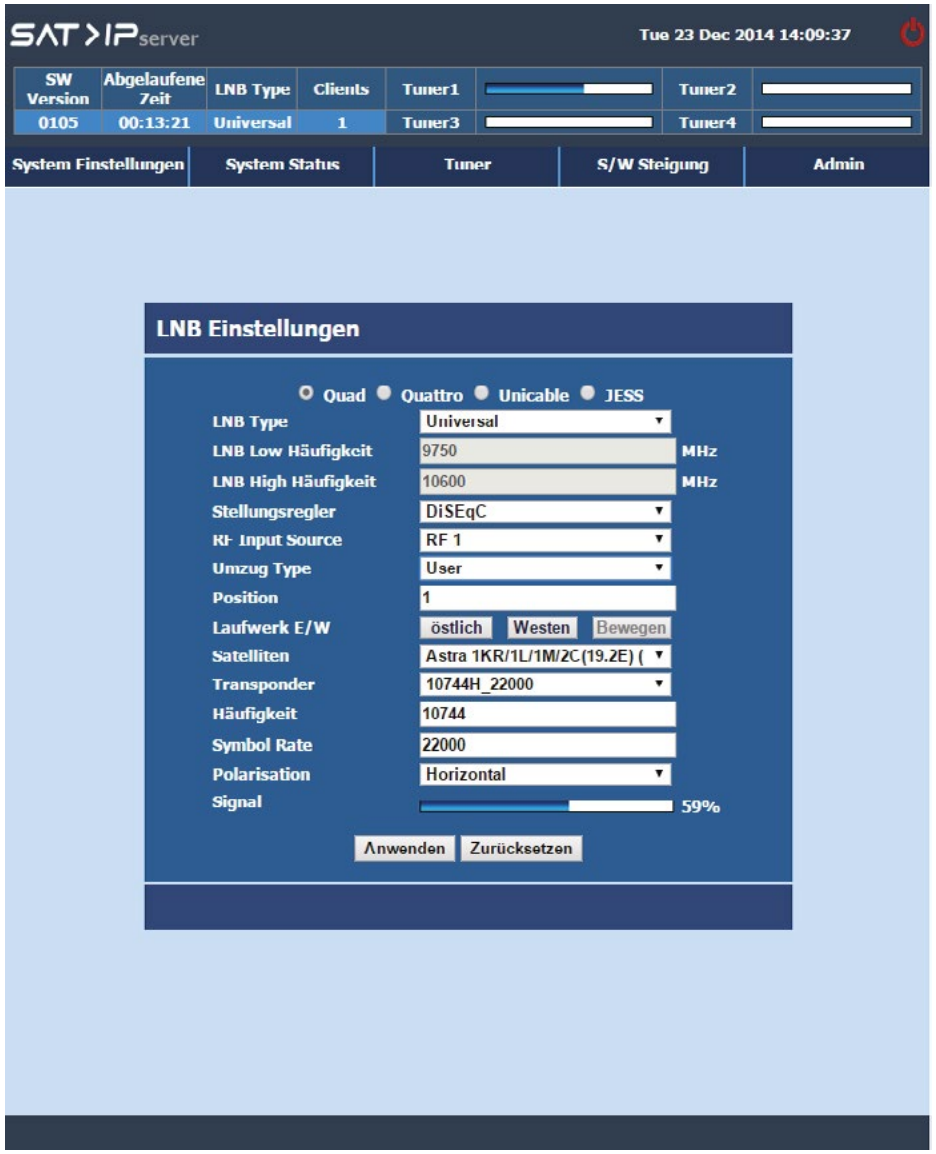
4.2.6 DiSEqC

DiSEqC 1.2 Motor wird benutzt, um den Spiegel manuel zu bewegen. Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung um den Motor zu bewegen:

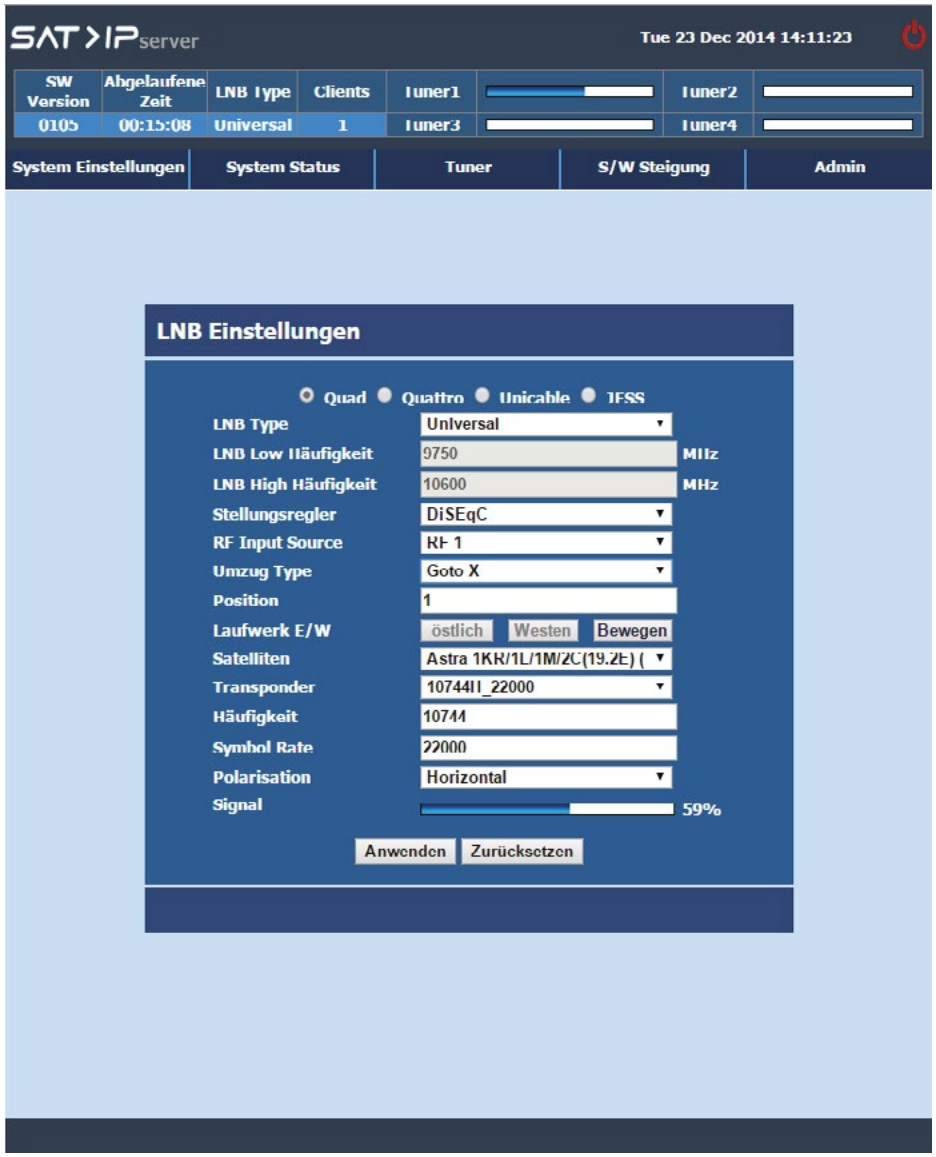
- Benutzer - Schrittweise, basierend auf der Benutzereingabe
- Installer - Kontinuierliche Bewegung
- Goto X - Um zu einer voreingestellten Position zu gelangen
- Erweitert - Spiegeleinstellung (für z.B. Bewegungslimits, gespeicherte Positionen zurücksetzen, usw.)



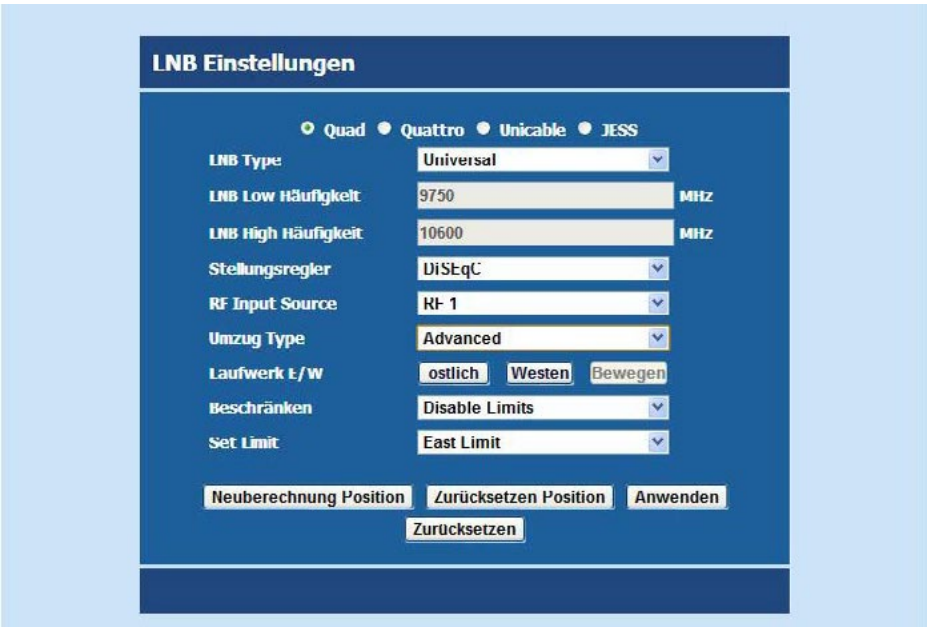
Stellen Sie die Spiegelbewegung auf INSTALLER. Drücken Sie die links/rechts Taste (Ost/West) um den Motor zu bewegen (grobe Bewegung). Der Motor bewegt sich solange, bis Sie erneut die links/rechts Taste drücken.



Stellen Sie die Spiegelbewegung auf BENUTZER. Drücken Sie die links/rechts Taste (Ost/West) um den Motor zu bewegen. Der Motor bewegt sich jetzt schrittweise.

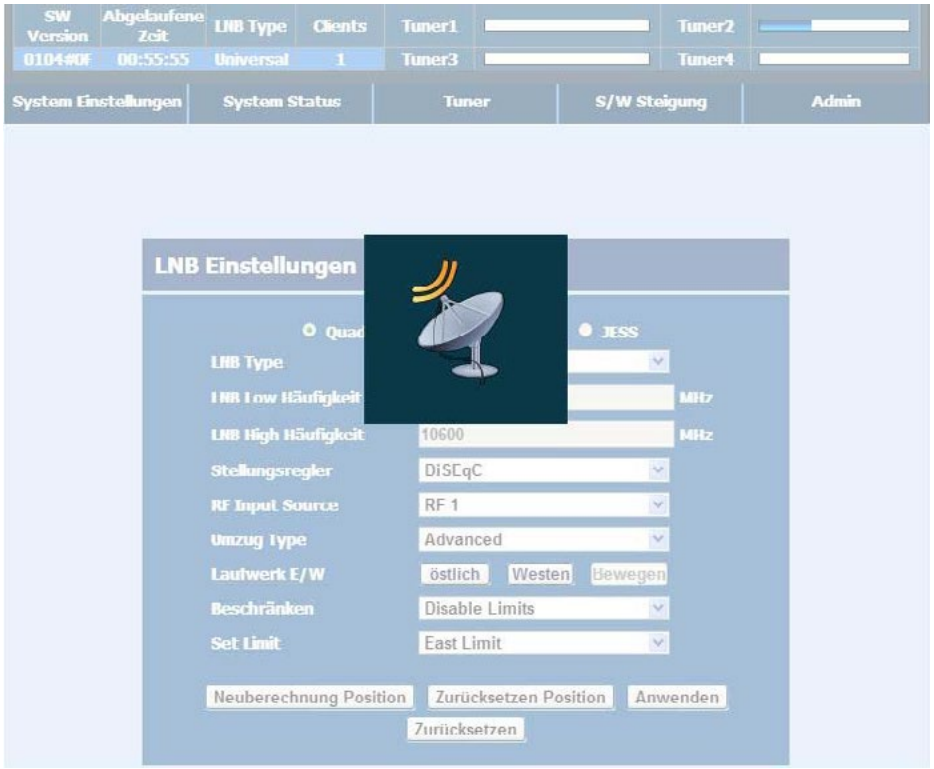


GoToX Option wird verwendet, um den Motor zu einer bestimmten Position zu bewegen. Um diese Aktion durchzuführen, wählen Sie den Spiegelbewegungstyp GoToX und geben Sie die Spiegelposition durch Drücken der Zifferntasten ein. Drücken Sie die OK Taste, um den Spiegel in die Position zu bewegen.



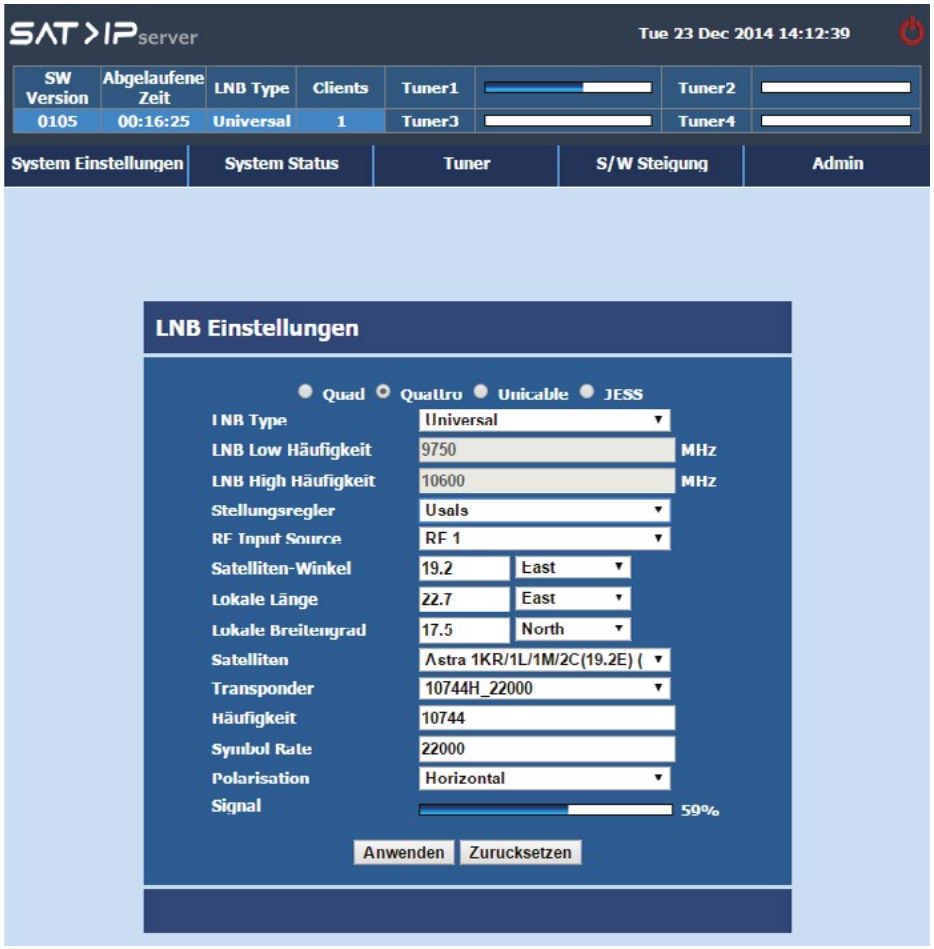
Unter dem Bewegungstyp ERWEITERT können Sie weitere motorspezifische Einstellungen vornehmen:

- Enable/Disable Limit - Aktivieren oder Deaktivieren Sie ein Limit für die Motordrehung
- Drehung Ost/West - Sie können den Motor nach Osten/Westen durch Drücken der links/rechts Taste drehen.
- Ost/West limit einstellen - Diese Option ist nur aktiviert, wenn die Limit Option aktiviert ist. Mit dieser Option können Sie die gewünschte Ost/West Grenze einstellen. Der Motor wird sich nicht weiter als bis zu dieser Grenze bewegen. Wenn Sie den Motor weiter drehen wollen, müssen Sie die Option Limit deaktivieren. Durch Drücken der roten Taste können Sie die Position des Motors neu berechnen lassen.
- Wenn Sie die Position neu berechnen lassen, wird die alte Position mit der neuen ersetzt. Wenn Sie diese Option durchführen, wird ein Bestätigungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie JA zur Bestätigung.
- Reset Position - Die Motorposition kann auf die Referenz-Position [0 Grad] mit der Option„Reset Position“ zurückgesetzt werden. Eine Bestätigungsmeldung wird nach Drücken der grünen Farbtaste angezeigt. Drücken Sie JA zur Bestätigung.



Das Bild zeigt, wenn sich der Motor bewegt.

4.2.7 USALS



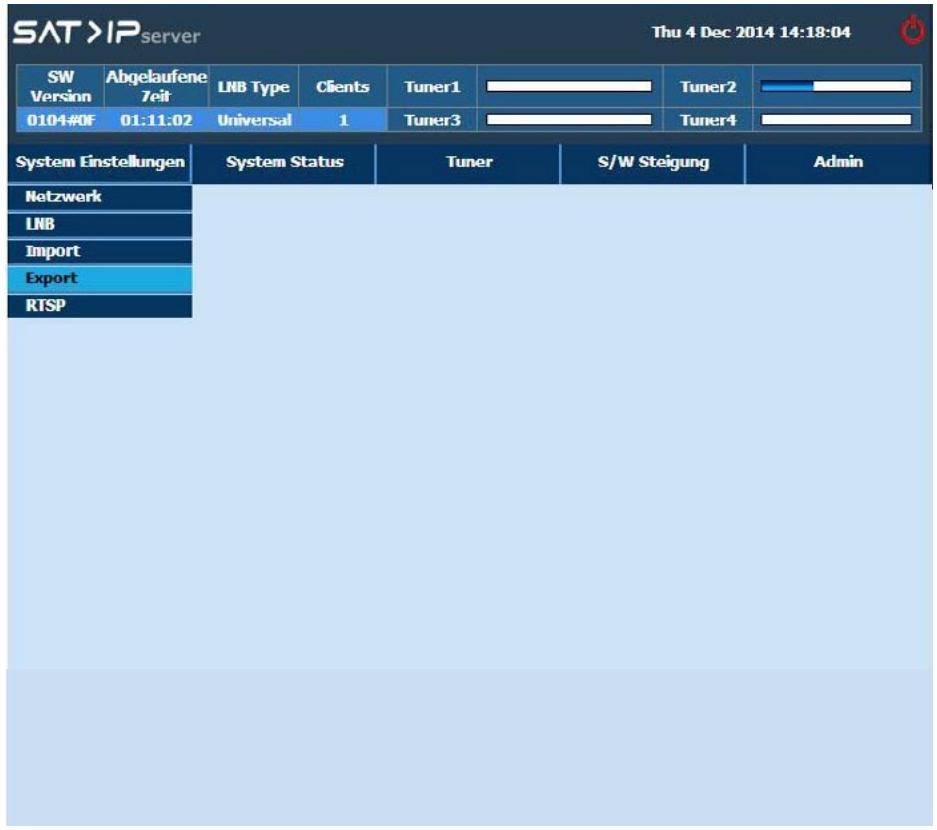
USALS bedeutet Universal Satellite Automatic Location System. Dieser Typ wird verwendet, um den Spiegel automatisch auf eine Satelliten-Position zu bewegen.

Geben Sie den Satellitenwinkel, den Breiten- und Längegrad ein und der Motor wird sich automatisch zu den ausgewählten Satelliten bewegen.

4.3 Import Einstellungen

Import Einstellung: Sie können zuvor gesicherte Einstellungen importieren. Alle Daten werden hierbei überschrieben. Die zu importierenden Dateien müssen die Endung XML haben. Wählen Sie über den Button „Datei auswählen" die zu importierende Datei aus und drücken Sie anschließend den Button „Importieren".

4.4 Export Einstellungen



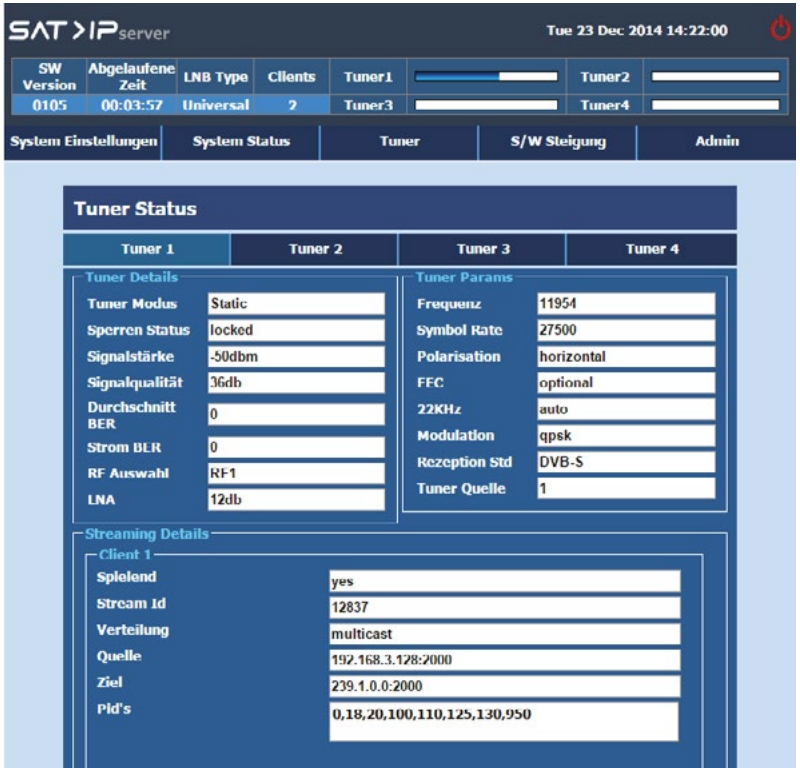
Export Einstellung: Sie können Ihre Einstellungen, die Sie am Server vorgenommen haben, exportieren. Die Einstellungen werden automatisch auf Ihren PC unter den Dateinamen „ServerSettings.xml" gespeichert.

5. Systemstatus

Das Systemstatus Menü beinhaltet folgende Informationen:

- Tuner Informationen
- Tuner Parameter
- Streaming Informationen

5.1 Tuner Status



6. Tuner

Wählen Sie Tuner im Bildschirmmenü aus. Es stehen Ihnen folgende Untermenüs zur Verfügung:

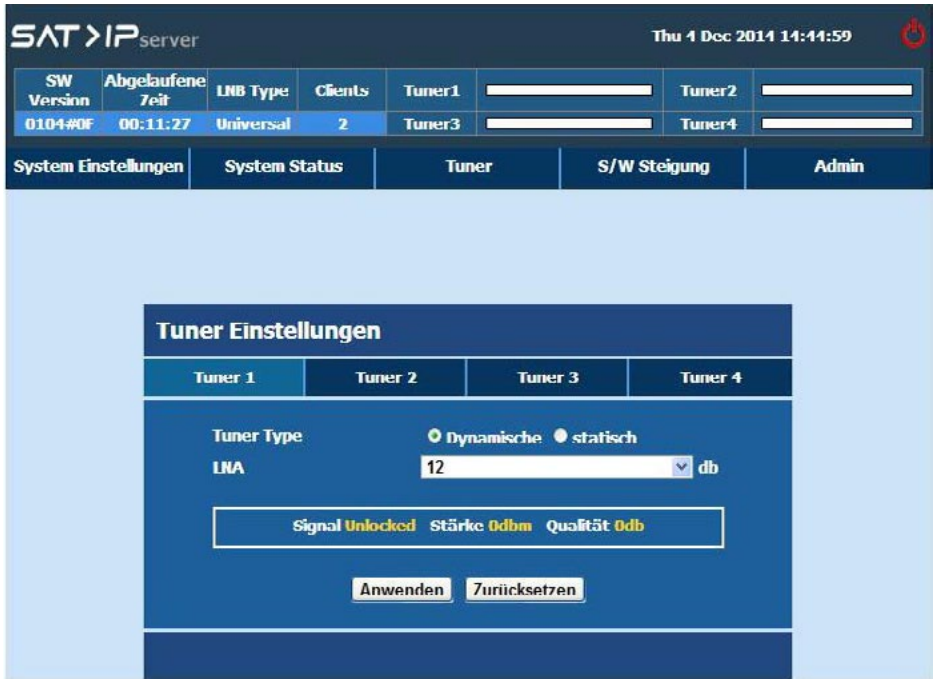
Tuner Einstellungen

- Wählen Sie „Dynamisch" damit der Server die benötigten Parameter automatisch ermittelt. Die dynamische Einstellung ist die voreingestellte Einstellung.
- Wählen „Statisch" um die einzelnen Parameter manuell vorzunehmen. Diese Einstellung ist nur für erfahrene Anwender zu empfehlen.

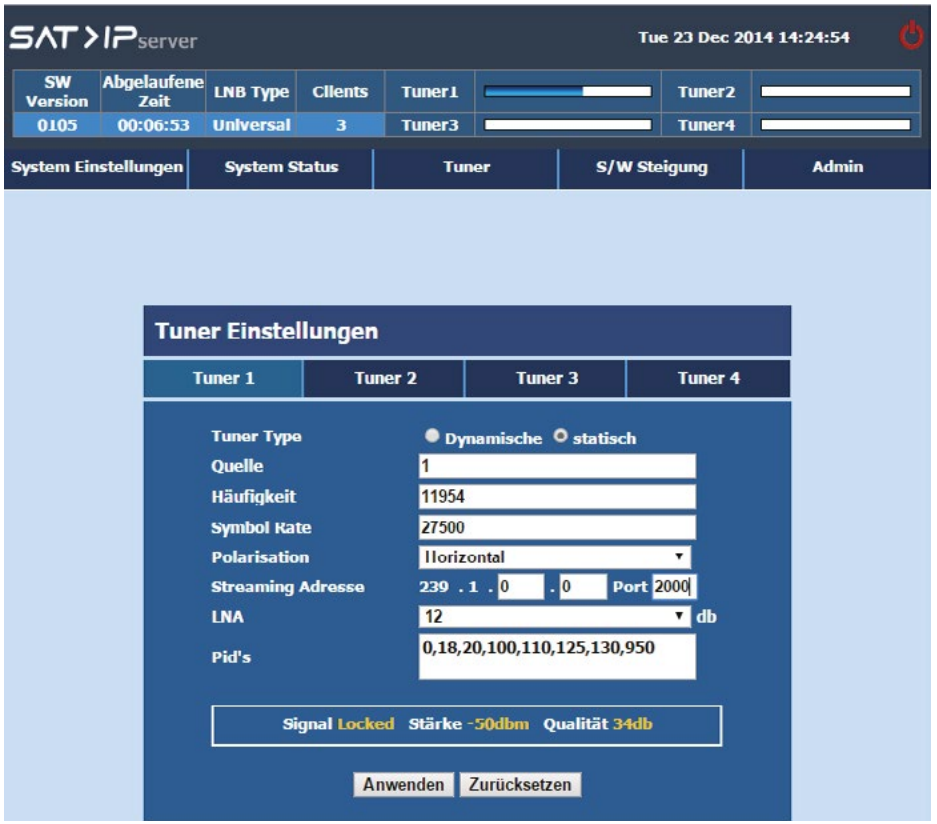
Tuner Test

- Wählen Sie „Tuner Test" um den Status des Tuners zu überprüfen.

6.1 Tuner Einstellungen



- Standardmäßig befindet sich der Server im dynamischen Modus.
- Der Server ermittelt die erforderlichen Parameter automatisch aus dem Clienten (z.B. Mobilgerät oder SAT>IP Receiver).
- Sobald eine Anfrage vom Clienten an den Server gestellt wird, stellt der Server automatisch die entsprechenden Parameter zur Verfügung.
- Verwenden Sie LNA, um die Signalstärke und Qualität zu dämpfen.

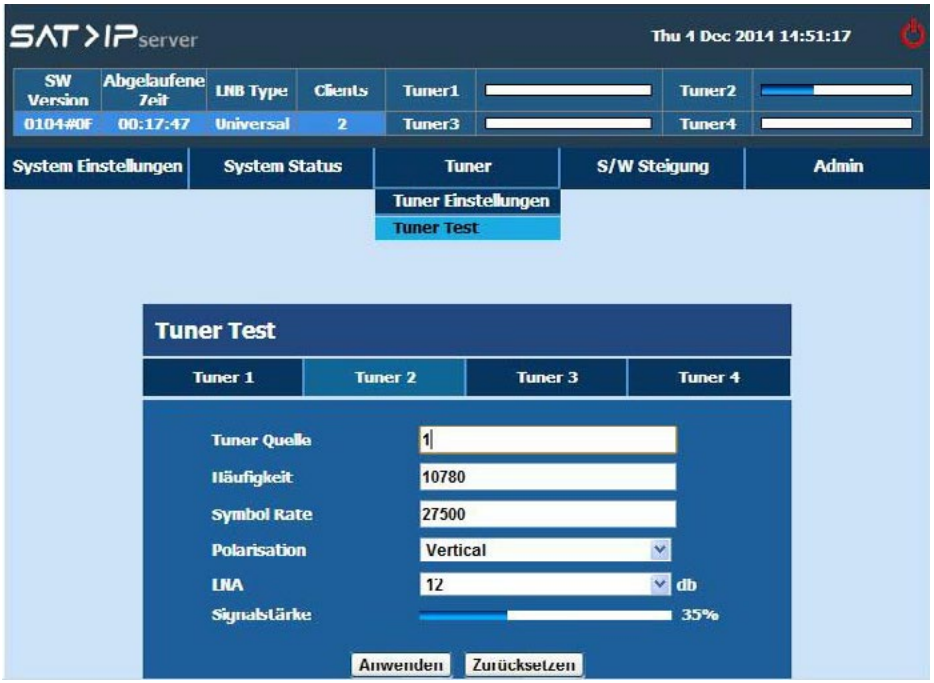


Wählen einen Tuner aus und wechseln Sie zu „Statisch" um die einzelnen Parameter manuell vorzunehmen. Diese Einstellung ist nur für erfahrene Anwender zu empfehlen.

- Quelle - Wählen Sie DiSEqC 1.0 (A, B, C oder D). Der Standardwert ist 1.
- Frequenz - Vergeben Sie eine feste Frequenz entsprechend Ihrer Tunerwahl (Achten Sie auf die Tunerwahl beim Quattro LNB Betrieb)
- Symbolrate - Vergeben Sie eine feste Symbolrate (1000 bis 65000 kps).
- Polarisation - Wählen Sie Horizontal / Vertikal.
- Streaming Adresse - Geben Sie eine IP Adresse und den Port ein. Vergeben Sie Zahlen von 0 bis 255. Der Port Bereich sollte nicht 1024 -65535 sein.
- LNA - um das Signal von 0 bis 16 dB zu dämpfen.
- PIDs - Eingabe von PIDs (PAT, PMT, Audio, Video, Untertitel, Teletext...) Maximal 32 PIDs sind möglich - keine doppelte Eingabe möglich.

6. Tuner

6.2 Tuner Test



Geben Sie gültige Parameter ein, um den Tunerstatus zu überprüfen.

- Quelle - Wählen Sie die Tunerquelle
- Frequenz - Vergeben Sie eine feste Frequenz entsprechend Ihrer Tunerwahl (Achten Sie auf die Tunerwahl beim Quattro LNB Betrieb)
- Symbolrate - Geben Sie eine Symbolrate ein (1000 bis 65000 kSps).
- Polarisation - Wählen Sie Horizontal / Vertikal.
- LNA - Um das Signal von 0 bis 16 dB zu dämpfen.

7. Software Update

Um ein Firmwareupdate durchzuführen gibt es verschiedene Wege:

- S/W Download via USB
- S/W Download via OND
- S/W Download via WEB UI

7.1 USB

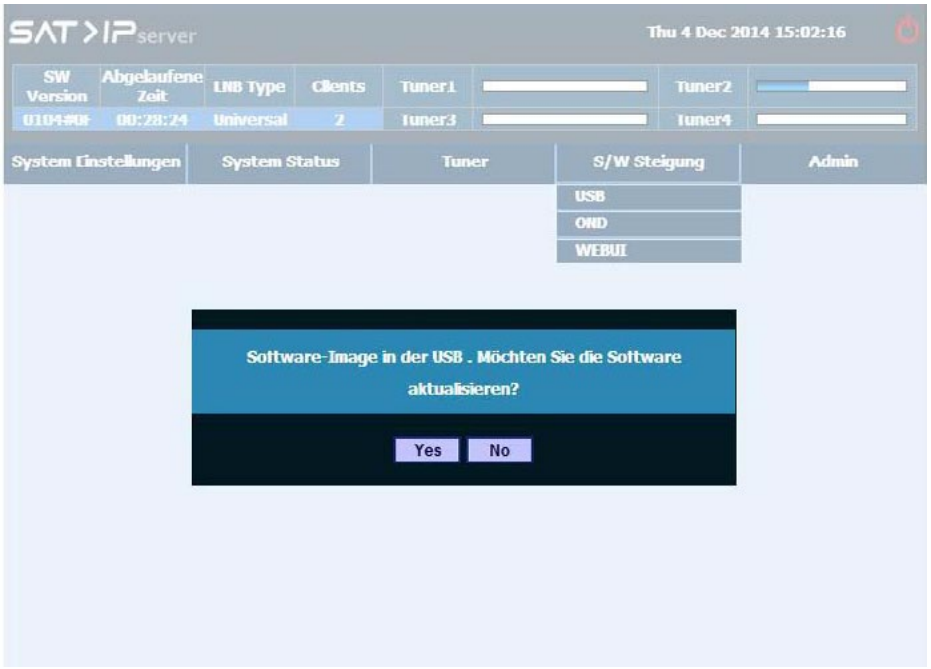
Um die Firmware via USB zu aktualisieren, müssen Sie sie auf einen USB Stick kopieren.

Vorgehensweise für ein Upgrade via USB:

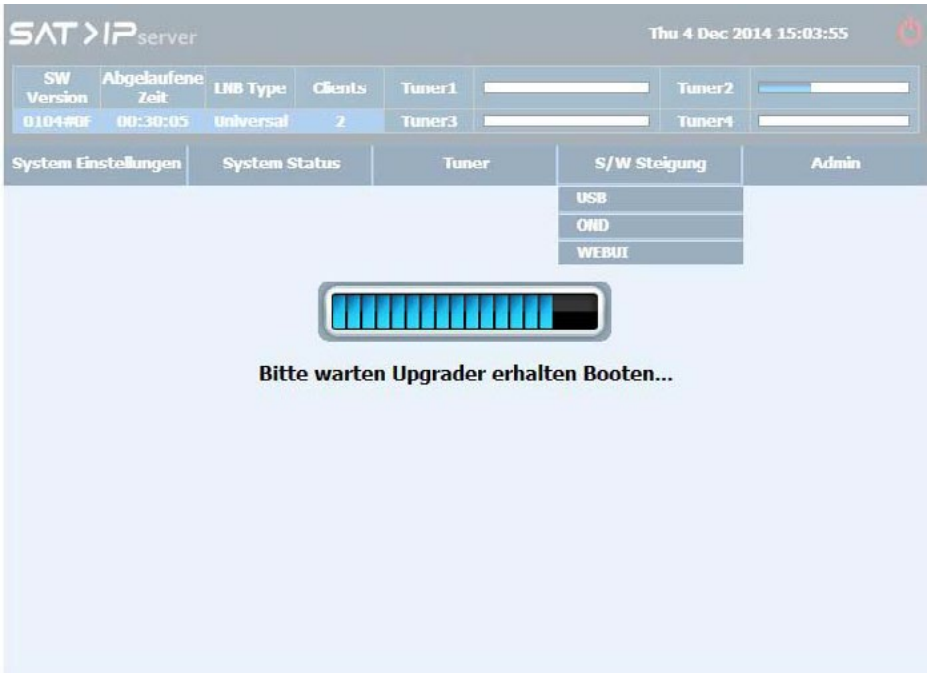
- Formatieren Sie den USB Stick in FAT32 und Erstellen Sie einen Ordner „Update“
- Kopieren Sie die *.usb Datein in den Ordner „Update“ und stecken Sie anschließend den Stick in den USB Anschluss des Servers.
- Wählen Sie USB bei Software Upgrade im Menü aus.

Hinweis:

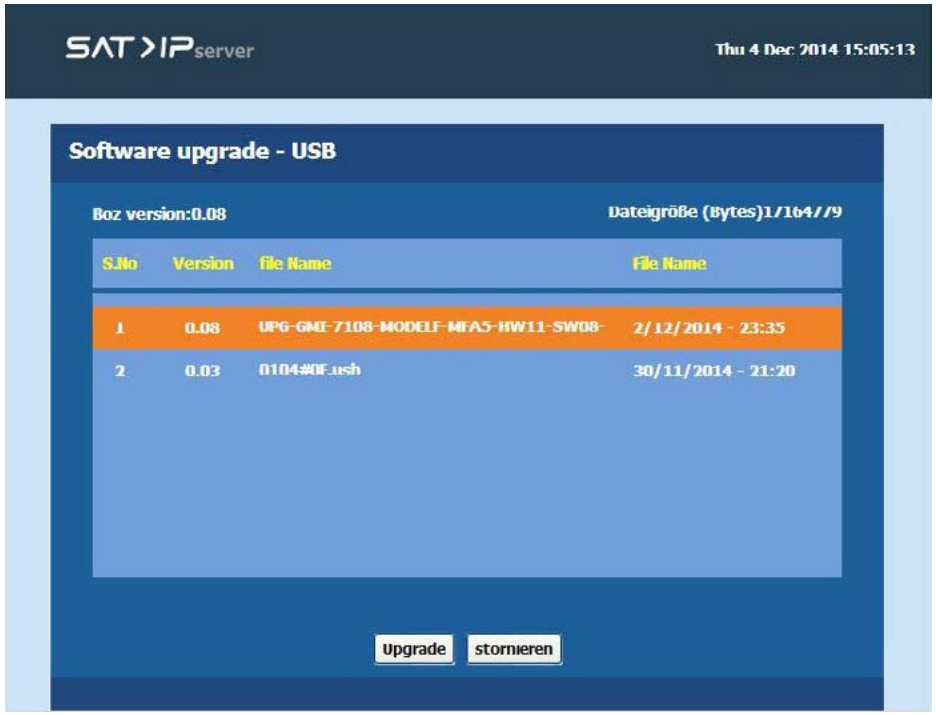
Wenn Sie kein Stick eingesteckt haben und die Option USB wählen, wird eine Hinweisfenster im Bildschirmmenü erscheinen.



Wenn Sie einen USB Stick eingesteckt haben und die Option USB wählen, wird eine Hinweisfenster im Bildschirmmenü erscheinen.

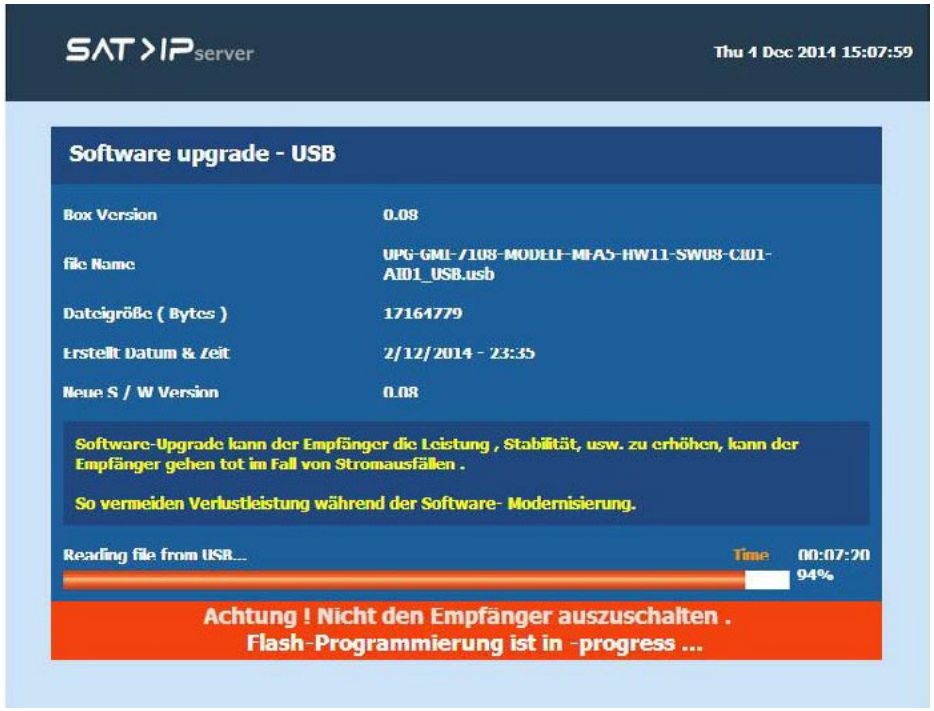


Wählen Sie JA um den Upgradevorgang zu starten, oder NEIN um abzubrechen.

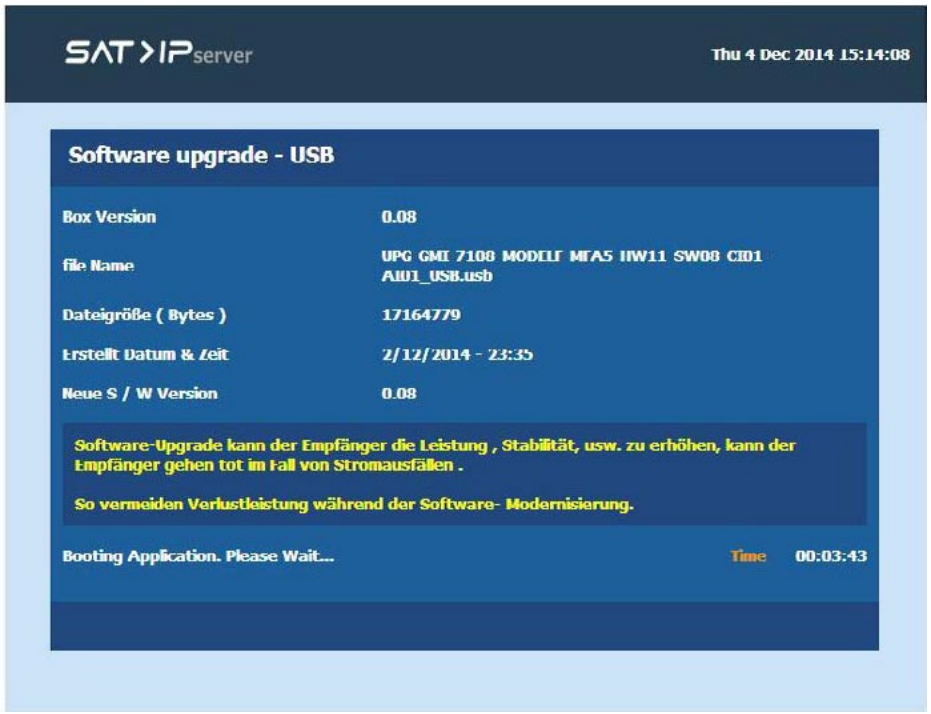


Sollte sich mehr als eine Datei in dem Ordner „Update" befinden, erscheint ein Fenster, indem Sie die richtige Firmware auswählen müssen. Befindet sich nur eine Datei in dem Ordner „Update", wird dieser Schritt übersprungen.

Wählen Sie die richtige Firmware aus und bestätigen Sie mit OK.

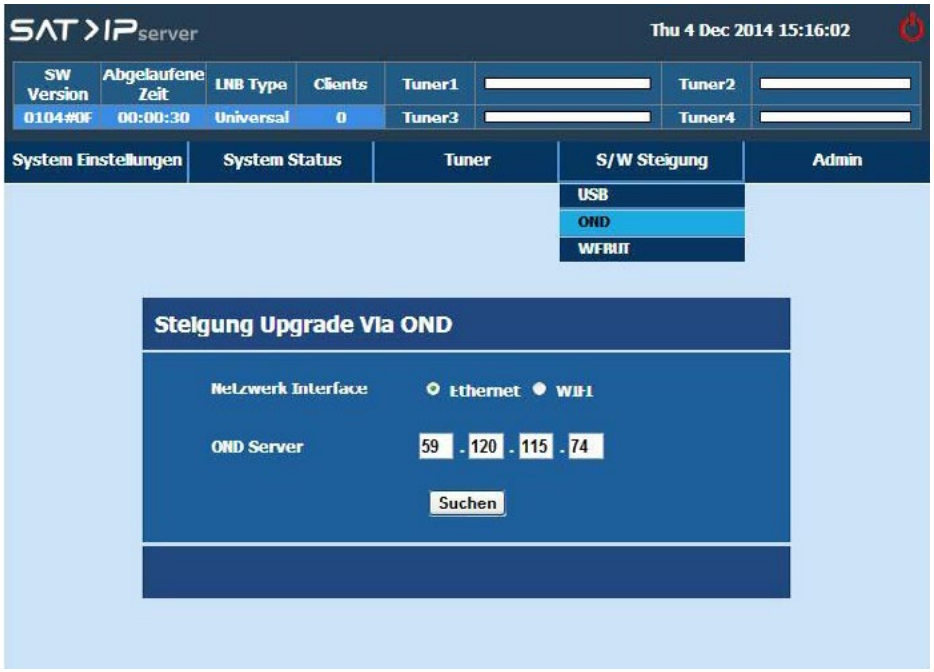


Die Upgradevorgang beginnt. Schalten Sie niemals das Gerät aus, bevor der Upgrade-vorgang abgeschlossen ist.


SAT>IP server
Thu 4 Dec 2014 15:14:08
Software upgrade - USB
Box Version
0.08
file Name
UPG GMI 7108 MODELF MFA5 HW11 SW08 CID1 AID1_USB.usb
Dateigröße (Bytes)
17164779
Erstellt Datum & Zeit
2/12/2014 - 23:35
Neue S / W Version
0.08
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Booting Application. Please Wait...
Time
00:03:43

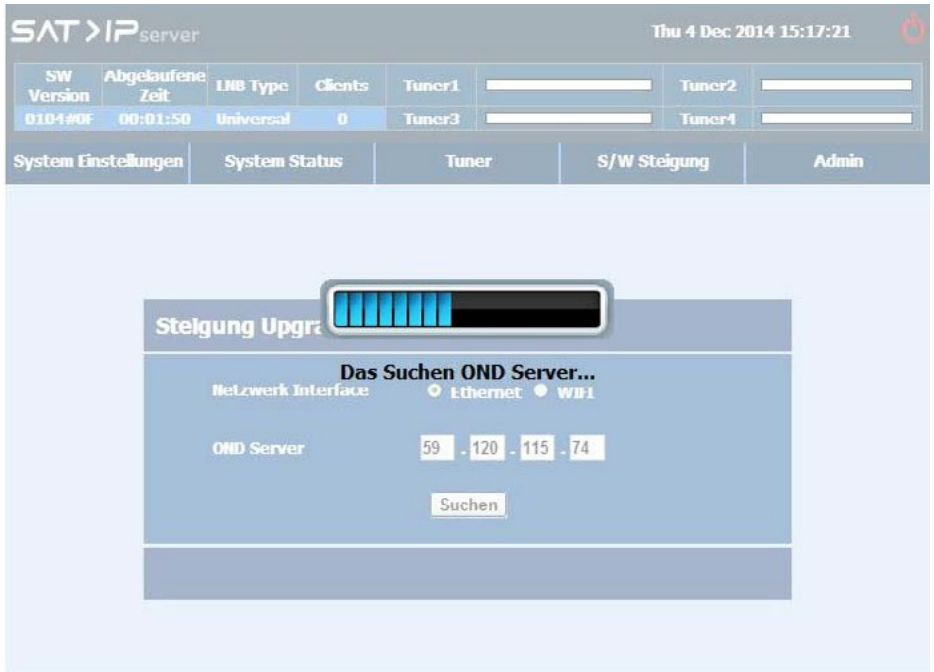
Nach erfolgreichem Upgrade startet der Server neu.

7.2 OND



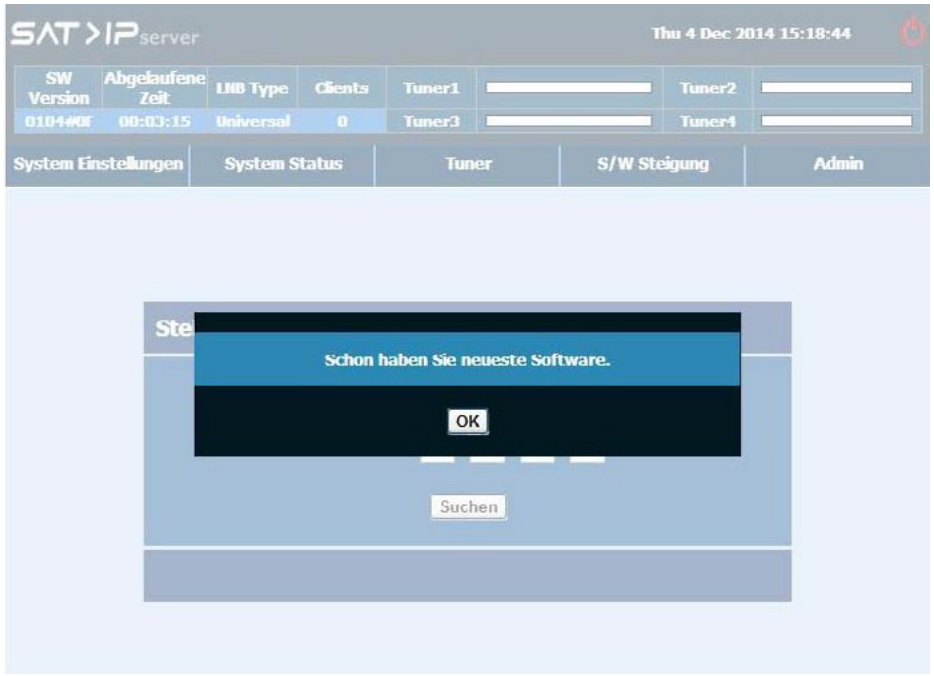
Sie können ein Update auch über ein TCP/IP Netzwerk vornehmen.

Wählen Sie eine Netzwerkschnittstelle (Ethernet oder Wi-Fi) und geben Sie die IP Adresse unter OND Server ein.



Klicken Sie auf „Suche“ um nach der Firmware im Netzwerk zu suchen.

7. Software Update

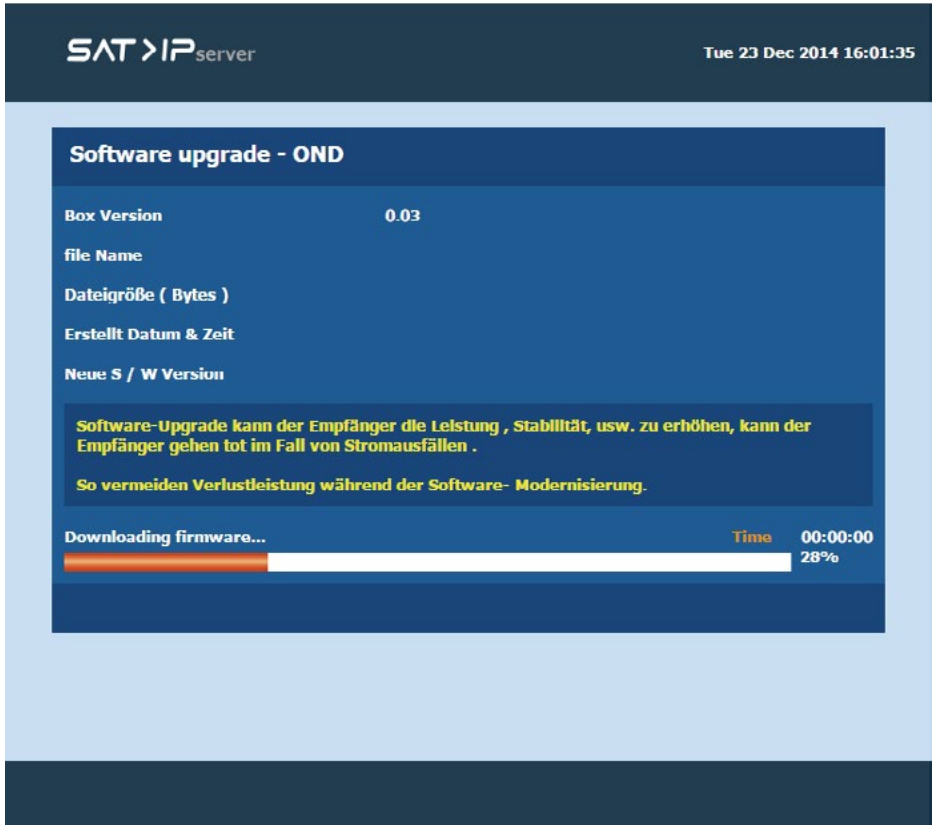


Sollte die Firmware auf dem aktuellen Stand sein, erscheint ein Hinweisfenster.

7. Software Update

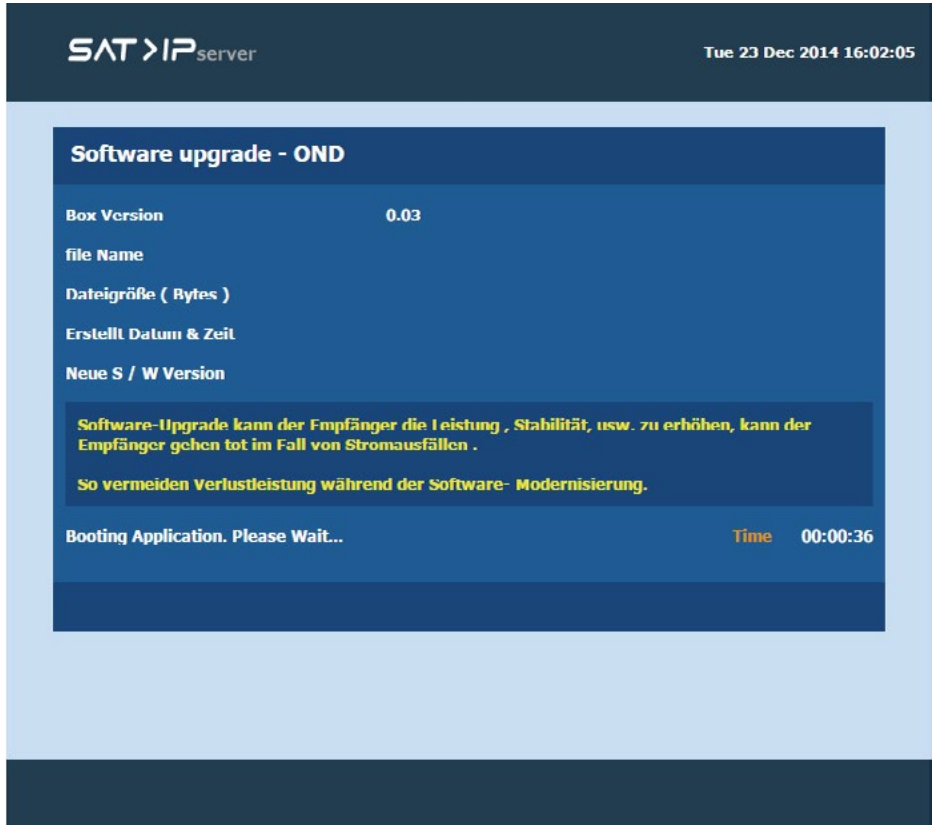
Ist eine neuere Firmwareversion verfügbar, erscheint ein Hinweisfenster. Bestätigen Sie mit JA um den Upgradevorgang zu starten, oder NEIN um abzubrechen.

7. Software Update


SAT>IP server
Tue 23 Dec 2014 16:01:35
Software upgrade - OND
Box Version 0.03
file Name
Dateigröße (Bytes)
Erstellt Datum & Zeit
Neue S / W Version
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Downloading firmware...
Time 00:00:00
28%

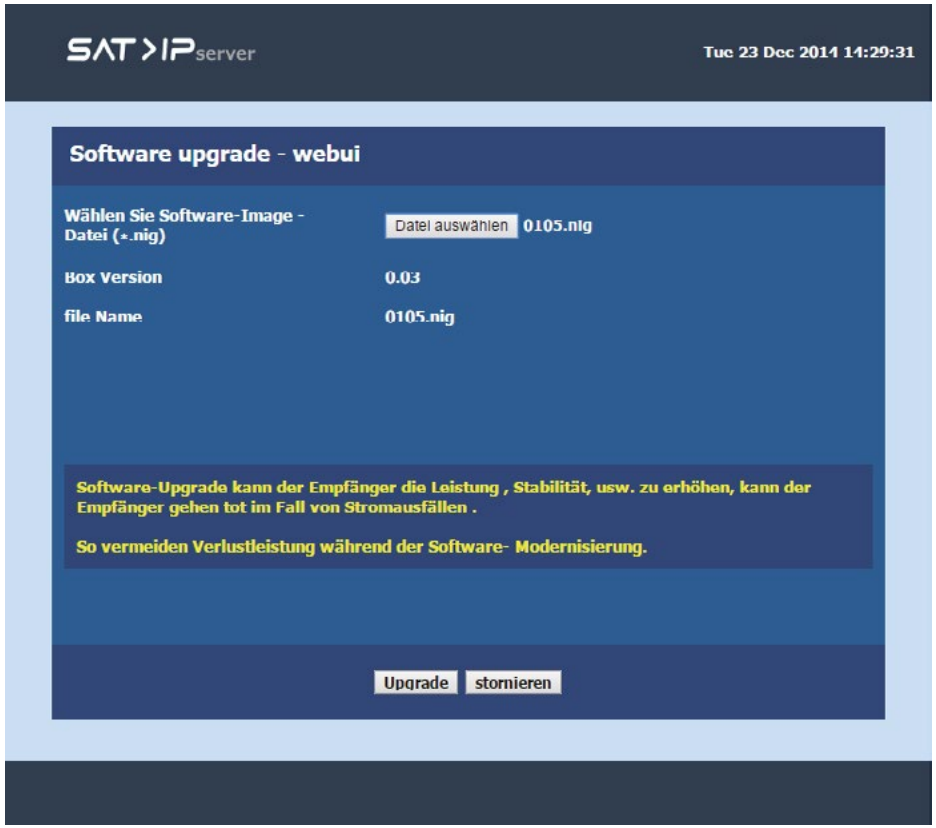
Die Upgradevorgang beginnt. Schalten Sie niemals das Gerät aus, bevor der Upgrade-vorgang abgeschlossen ist.

7. Software Update

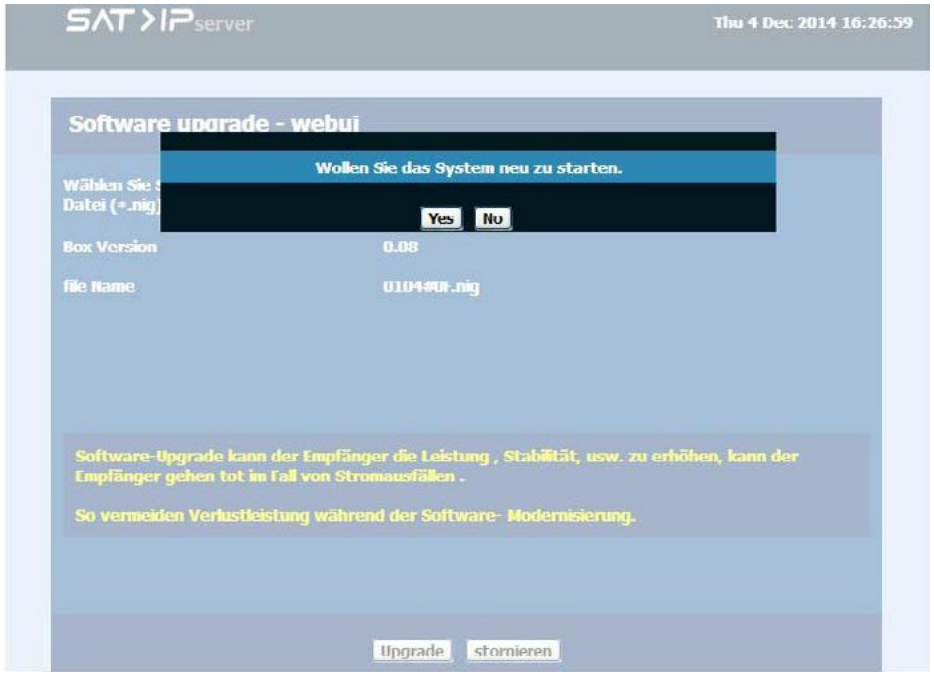

SAT>IP server
Tue 23 Dec 2014 16:02:05
Software upgrade - OND
Box Version 0.03
file Name
Dateigröße (Bytes)
Erstellt Datum & Zeit
Neue S / W Version
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Booting Application. Please Wait...
Time 00:00:36

Nach erfolgreichem Upgrade startet der Server neu.

7.3 WebUI


SAT>IP server
Tue 23 Dec 2014 14:29:31
Software upgrade - webui
Wählen Sie Software-Image - Datei (*.nig)
Datei auswählen
0105.nig
Box Version
0.03
file Name
0105.nig
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Upgrade
stornieren

Hier können Sie ein Upgrade über einen PC vornehmen, der sich im gleichen Netzwerk befidet. Die PC Firmware sollte die Endung *.nig haben.


SAT>IP server
Thu 4 Dec 2014 16:26:59
Software upgrade - webui
Wollen Sie das System neu zu starten.
Yes
No
Box Version
0.08
file Name
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Upgrade
stornieren

Sie können den Upgradevorgang abbrechen, indem Sie „Abbrechen“ drücken.

7. Software Update

SAT>IP server
Thu 4 Dec 2014 16:28:19
Software upgrade - webui
Wählen Sie Software-Image - Datei (*.nig)
Bitte warten Anwendung bekommen Booten ...
Box Version
0.08
file Name
0104#0F.nig
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.

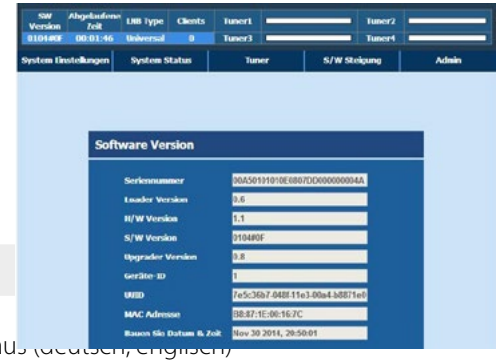
Bitte warten Sie bis der Server neu gebootet hat.

8. Admin

8.1 Softwareversion

Hier sehen Sie alle Softwareinformationen des SAT>IP Servers:

- Seriennummer
- Loader Version
- H/W Version
- S/W Version
- Upgrader Version
- Geräte ID
- UUID
- MAC Adresse
- Datum und Zeit



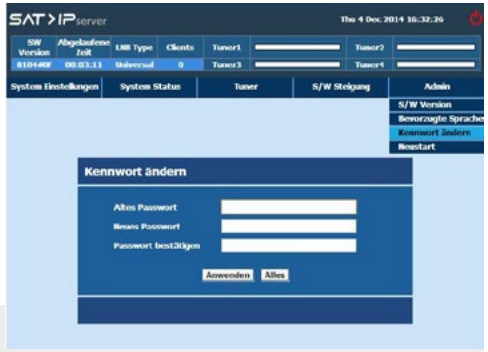
8.2 Bevorzugte Sprache

Wählen Sie hier die Sprache des Menüs aus (deutsch, englisch)

8.3 Kennwort ändern

Hier können Sie das Passwort für die Web-Benutzeroberfläche ändern. Geben Sie zunächst das alte Passwort ein, anschließend das neue, das Sie noch einmal wiederholen müssen. Bestätigen Sie mit „Anwenden“

Das Standardpasswort ist: **gmi_satip**



8.4 Neustart

Starten Sie hier den SAT>IP Server neu.

9. Technische Daten

- Prozessor STi7108
- Flash ..... 1 MB NOR / 128 MB NAND
- RAM ..... 512 MB / DDR3-1066
- Ethernet RJ45 10/100/1000
- Spezifikation ..... SAT> IP 1.2 kompatibel
- Video/Audio Unterstützung ..... MPEG2 / MPEG4 / TS & PS
- Protokoll Unterstützung ..... Unicable, JESS, DiSEqC 1.0, 1.2 und USALS
- DVB-S-Eingänge 4x
  Anschluss über Single, Twin, Quad, Quattro LNB oder über einen Multischalter
- USB-Anschluss ..... für Software-Updates
- LED Betriebsleuchten ..... grün (für Ein/Aus) / rot (bei Übertragung)
- Applikation ..... Elgato (zur nutzung auf mobile Endgeräte)
- Stromversorgung ..... AC 100 ~ 230 Volt, DC 12 V, 3 A
- Betriebstemperatur ..... von 0° - 40° C
- Netzschalter ..... ja
- Abmessungen ..... 250 x 135 x 44 mm (L/B/H)
- Gewicht ..... 742 g

Hinweis:
Gewicht und Abmessungen sind nicht unbedingt genaue Werte. Technische Details können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Konformitätserklärung

Hiermit wird die Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien/Normen bestätigt:

Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG
EN 55013: 2001 + A1: 2003 + A2: 2006
EN 55020: 2007
EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
EN 61000-3-3:2008

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EN 60065: 2002 + A1: 2006 + A11: 2008

Notizen

WEEE Reg.-Nr. DE70592344

Stand: 1.0 November 2014 // Technical changes, misprints and errors reserved.
Megasat Werke GmbH | Industriestraße 4a | D-97618 Niederlauer | www.megasat.tv | info@megasat.tv

MEGASAT

SAT>IP Server 2

user manual

Content

Safety Instructions 03

1. Introduction 04

2. Connection & How to access 05

3. Login / Logout 08

4. System Settings 09

4.1 Network Settings 10
4.1.1 Wired 11
4.1.2 Wireless 12

4.2 LNB Settings 15
4.2.1 LNB Einstellung 16
4.2.2 Quad 17
4.2.3 Quattro 18
4.2.4 Unicable 19
4.2.5 Jess 20
4.2.6 DiSEqC 21
4.2.7 USALS 27

4.3 Import Settings 28

4.4 Export Settings 29

5. System Status
5.1 Tuner Status 30

6. Tuner
6.1 Tuner settings 32
6.2 Tuner test 34

7. Software Update
7.1 USB 35
7.2 OND 42
7.3 WebUI 48

8. Admin
8.1 SW Version 51
8.2 Language 51
8.3 Change Password 51
8.4 Restart 51

9. Specificatons 52

Safety Instructions

Please read the manual thoroughly before operating the equipment. In case of incorrect or improper handling, the warranty becomes void.

Power supply: Before start please check the correct operation voltage of the power point. The operating voltage of this device is AC 100 ~ 240V, 50/60 Hz.

Overload: Do not overload a wall outlet, extension cord or adapter, neither use damaged power cord or touch it with wet hand as this may result in electric shock.

Liquid: The device shall not be exposed to dripping or splashing water, and that no objects filled with liquids, such as base, shall be placed on the apparatus.

Ventilation: Keep the slots on top of the device uncover to allow sufficient airflow to the unit. Do not put the receiver on soft furnishings or carpets. Do not expose the receiver to direct light or do not place it near a heater or in humid conditions. Do not stack other electronic equipments on top of the receiver.

Risk of ssuffocation: Do not let children play with films or other packaging components, there is a risk of suffocation.

Cleaning: Plug out the device from the wall outlet before cleaning. Clean the device by a soft cloth or mild solution of washing-up liquid (no solvents).

Connection: Disconnect the device from the mains when you connect it to satellite LNB or disconnect it from LNB. Failure would possibly cause damage to the LNB.

Location: Put the device indoor in order to avoid lightening, raining or sunlight.

Uncover: Do not remove the cover, to reduce the risk of electric shock. Contact qualified and licensed service personnel to repair the receiver, or contact your dealer.

1. Introduction

SAT>IP Server 2 allows free satellite live TV/Radio programs to be received & distributed to SAT>IP Client compliant devices like smart phones, tablet pc's and notebook pc's & other client devices over Wired/Wireless home network in both unicast/multicast mode of transmission. SAT>IP Server 2 is equipped with four satellite tuners, so users can watch 4 x different frequency simultaneously & with same frequency 8 x different users can watch simultaneously.

SAT>IP Server 2 device must be connected to same home network in which the Client devices which are connected to.

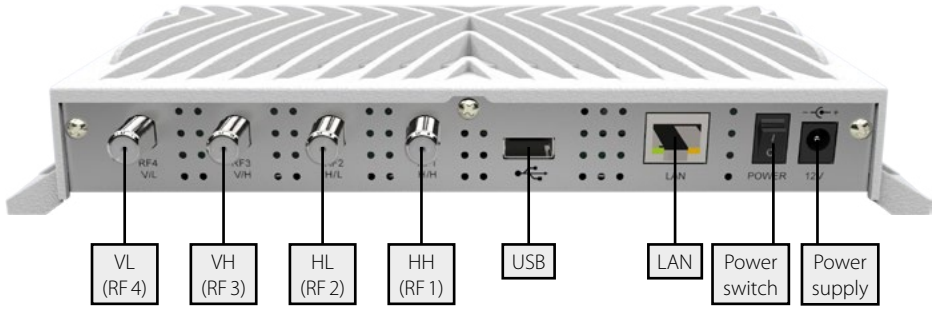
SAT-IP Server Features:

- Fully compliant with SAT>IP Specification version 1.2
- Streaming Live SD/HD TV & Radio programs to 4 compatible Clients over LAN/WLAN
- Support MPEG2/MPEG4 TS & PS over IP in both Unicast and Multicast
- Support Unicable, JESS, DiSEqC1.0, DiSEqC 1.2 and USALS
- Firmware update over USB stick or online over the network
- Web UI based device configuration and management (password protected)

Supported Client devices:

- SAT-IP supporting devices (IP 100, ...)
- iOS devices (iPad, iPod, iPhone), Android tablets and smart phones using Elgato applications
- DLNA/UPnP compatible PC software applications e.g.VLC Player, DVB Viewer

2. Connection & How to access



Connection with a Universal LNB (z.B. Single, Twin or Quad LNB)
Single LNB = RF1
Twin LNB = RF1 + RF2
Quad LNB = RF1 + RF2 + RF3 + RF4 (The order is not important)

Connection with a Quattro LNB
The device must be connected to the appropriate connector on the Quattro LNB, please make sure the correct ports on the LNB:
Tuner RF1 = Horizontal High (HH)
Tuner RF2 = Horizontal Low (HL)
Tuner RF3 = Vertical High (VH)
Tuner RF4 = Vertical Low (VL)

Connection with a Unicable LNB
Unicable LNB = RF1
Note that a change must be made in the web configurator. The respective settings, see page 19.

Connection with a Jess LNB
Unicable LNB = RF1
Note that a change must be made in the web configurator. The respective settings, see page 20.

Connection with a DiSEqC controlled device
Depending on the connection used, please refer to the corresponding DiSEqC settings. The respective settings, refer to page 21.

Connection with a Motor (USALS)
Motor (USALS)= RF1
Note that a change must be made in the web configurator. The respective settings, see page 25.

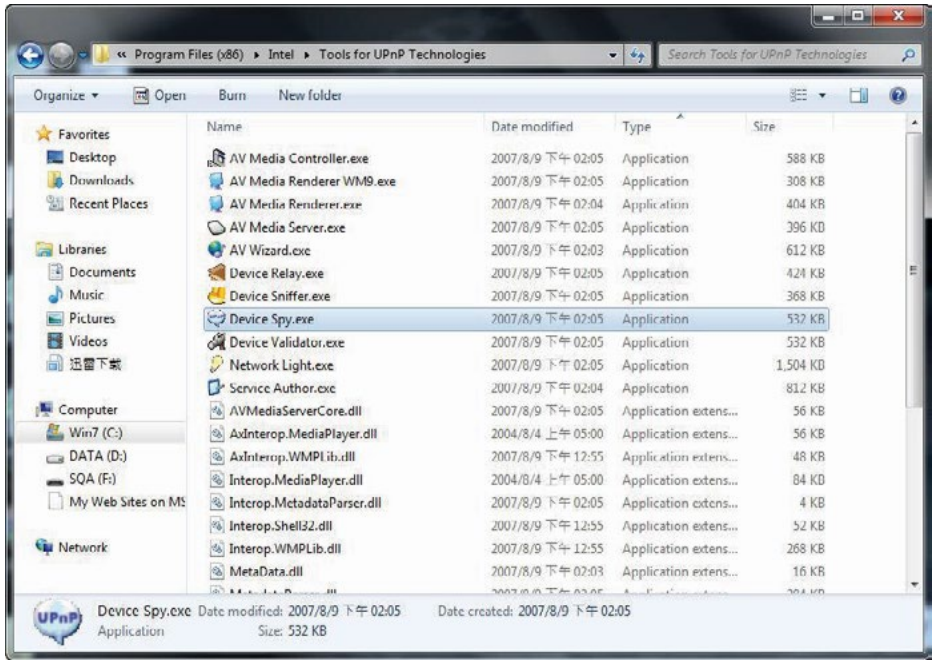
2. Connection & How to access

Identify the IP address
Turn on the server. The server connects to the network and receives own IP address automatically. You can also assign the server in your network a static IP address with DHCP.

To access the web configurator, it is necessary the IP address to identify the device. This can be found in the following manner:

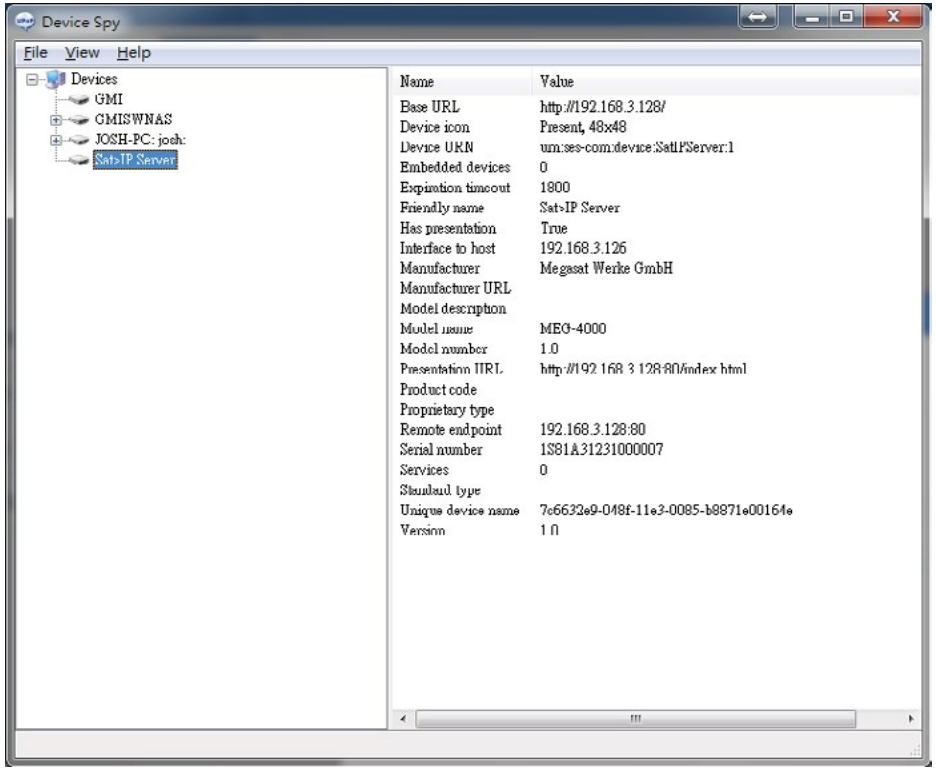
The Megasat SAT> IP Server 2 supports UPnP technology that experienced it Users allows the IP address to identify a free UPnP tool (eg Intel Developer Tools for UPnP Technologies).

- Download the appropriate software on the PC and install it.
- Open the „Device Spy" from the Start menu.


Program Files (x86) ▸ Intel ▸ Tools for UPnP Technologies
Search Tools for UPnP Technologies
Organize
Open
Burn
New folder
Favorites
Desktop
Downloads
Recent Places
Libraries
Documents
Music
Pictures
Videos
Computer
Win7 (C:)
DATA (D:)
SQA (F:)
Network
Name
Date modified
Type
Size
AV Media Controller.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 588 KB
AV Media Renderer WM9.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 308 KB
AV Media Server.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 396 KB
AV Wizard.exe 2007/8/9 下午 02:03 Application 612 KB
Device Relay.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 424 KB
Device Sniffer.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 368 KB
Device Spy.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 532 KB
Device Validator.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 532 KB
Network Light.exe 2007/8/9 下午 02:05 Application 1,504 KB
Service Author.exe 2007/8/9 下午 02:04 Application 812 KB
AVMediaServerCore.dll 2007/8/9 下午 02:05 Application extens... 56 KB
AxInterop.MediaPlayer.dll 2004/8/4 上午 05:00 Application extens... 56 KB
Interop.MediaPlayer.dll 2004/8/4 上午 05:00 Application extens... 84 KB
Interop.Shell32.dll 2007/8/9 下午 12:55 Application extens... 52 KB
Interop.WMPLib.dll 2007/8/9 下午 12:55 Application extens... 268 KB
MetaData.dll 2007/8/9 下午 02:03 Application extens... 16 KB
Device Spy.exe Date modified: 2007/8/9 下午 02:05 Date created: 2007/8/9 下午 02:05
Application Size: 532 KB

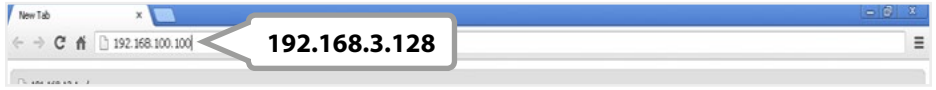
2. Connection & How to access

- Select in the list of „UPnP Devices" to „Megasat SAT> IP Server 2", and read the corresponding „Base URL" from (for example 192.168.2.100)



Configuration
The server can be configured with a PC that is located in the same network. The configuration is done through a web browser with which you have to log in to access the user interface of the server.

Open a web browser (Recommended: Google Chrome or Opera) and enter the server's IP address. You can find the assigned IP address in the configuration menu of the Internet router.



3. Login / Logout

Login

Once the browser was successfully connected to Server, then the „Login“ page will be displayed. The default user name for server is „**admin**“ and password is „**admin**“. Enter the Password and click the „Login“ button. The server page will be displayed on the screen.

We have restricted the password length to be minimum of 8 characters and maximum 16 characters.

Logout

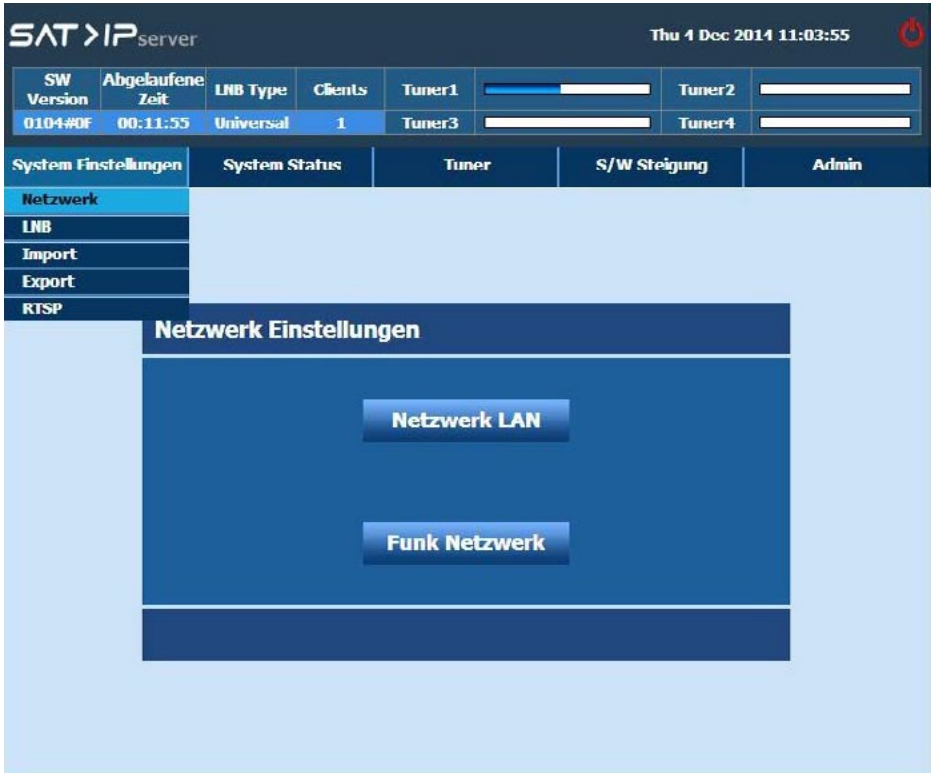
To log out, click on „Logout“ icon place at right top corner.

Select „Yes“ from the confirmation to log out from the Server page.

4. System Settings

Server box supports the below network mode of interfaces.

- Wired Network
- Wireless Network



Click„System Settings->Network Settings“ from the server page.

4. System Settings

Click„System Setting" from the Server page.
Topics covered under Admin are listed below:

- Network Settings
- LNB Settings
- Import Settings
- Export Settings

4.1 Network Settings

Wired Network
Server box supports the below IP mode of configurations in Wired network,

- DHCP (Managed Network)
- AUTO IP (Unmanaged network)
- Manual (User IP configuration)

Note:

1. By default the Server box is in DHCP mode.
2. Server box failed to find DHCP server then it will automatically move to Auto-IP mode & allocate IP address in 169.x.x.x range.

Wireless Network
Server box supports the below IP mode of configurations in Wireless network.

- Auto
- Manual

4.1.1 Wired

By default the Server box is in DHCP mode.

Server acquires IP address from DHCP server & listed the information on the screen.

Server box failed to find DHCP server then it will automatically move to Auto-IP mode & allocate IP address in 169.x.x.x range.

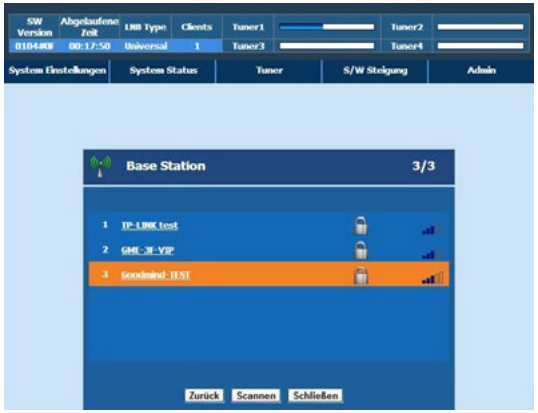
User can configure the IP settings by„Manual" mode also. In manual mode user can enter/edit the IP settings. IP configuration can be edited from this dialog.

After complete the IP configuration, click„Apply" for save.

4.1.2 Wireless

Wireless option can be configure by Auto (or) Manual.

If user selects „Auto", WiFi routers which is available nearby can be discovered automatically & listed.



Network name (SSID): Name of the network. Network name will be truncated with ellipsis (…) if the network name exceeds more than 15 characters.

Signal Quality: Signal icon displayed with different colors based on the reception quality.

Lock: Lock icon will be displayed if the connection mode is secure. Supported security modes are WPA, WPA2, WEP-64 bit, WEP-128 bit.

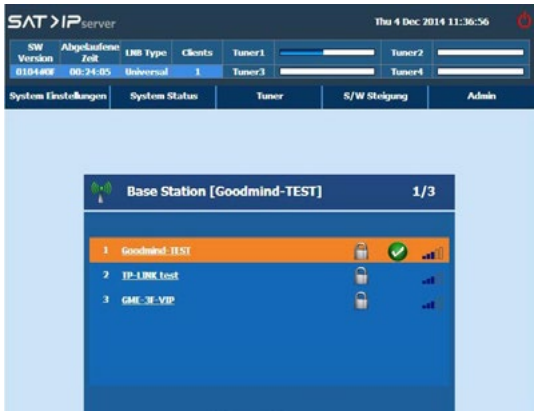
Password request screen will be displayed if user select WPA secure system available WiFi router. Using keypad user should enter the valid WPA key.

A warning pop-up is displayed if the password is invalid or the Receiver is unable to connect to the network.

In the event that the warning pop-up is displayed, pressing any key causes the network list to be re-displayed with the same network in focus.

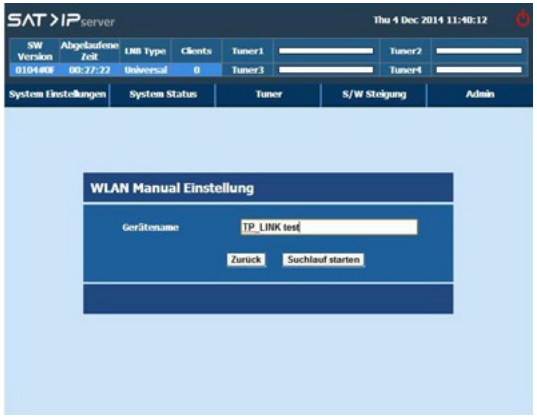
Enter valid password and select „Connect" button; the wireless network will be connected successfully.

The Green color tick icon is displayed if WiFi Router is connected without any problem. All WiFi network settings are stored in the system memory.



Wireless can be configured by Manually. To connect the Box to WiFi router user need to provide the Device information.

If users pressing OK key the base station will be opened. Further procedure will be same as explained for Auto mode.



4.2 LNB Settings

Select the type of LNB that is connected to Satellite input of your box based on your satellite installation. Topics covered under are listed below:

Quad
Select „Quad" when a Quad LNB, Octo LNB or Universal multiswitch is connected to your Server box.

Quattro (Quattro LNB)
Select „Quattro" when a Quattro LNB is connected to your Server box directly.

Unicable (Unicable LNB or Unicable multiswitch)
Select „Unicable" when a Unicable switch is connected to your Server box

JESS
Select „Jess" when a Jess switch is connected to your Server box.

DiSEqC1.2
Select „DiSEqC" when a DiSEqC1.2 motor is connected to your Server box.

USALS
Select „USALS" when a USALS motor is connected to your Server box.

How to Access?
Click „LNB Setting" from the Server page.

4.2.1 LNB Settings

To configure the below settings from the LNB settings menu.

- LNB Mode - Quad / Quarto / Unicable / Jess
- LNB Type - Universal / C band / Ku band / Extended C band / User
- LNB Low Frequency
- LNB High Frequency
- Positioner - None / DiSEqC / USALS

Configure the settings and click on „Apply" button for save.

4.2.2 Quad

Satellite reception system consists of a Quad LNB. Connect the 4 outputs of the LNB to the inputs 1... 4 of the Server box via suitable SAT antenna cables.

Similar to all Tuners.

- Horizontally polarised, high band 11.70-12.75 GHz („horizontal high")
- Horizontally polarised, low band 10.70-11.70 GHz („horizontal low")
- Vertical polarised, high band 11.70-12.75 GHz („vertical high")
- Vertical polarised, low band 10.70-11.70 GHz („vertical low")

4.2.3 Quattro

Satellite reception system consists of a Quattro LNB. Connect the 4 outputs of the Quattro LNB to the inputs 1... 4 of the Server via suitable SAT antenna cables & and ensure the correct port assignment should be as follows:

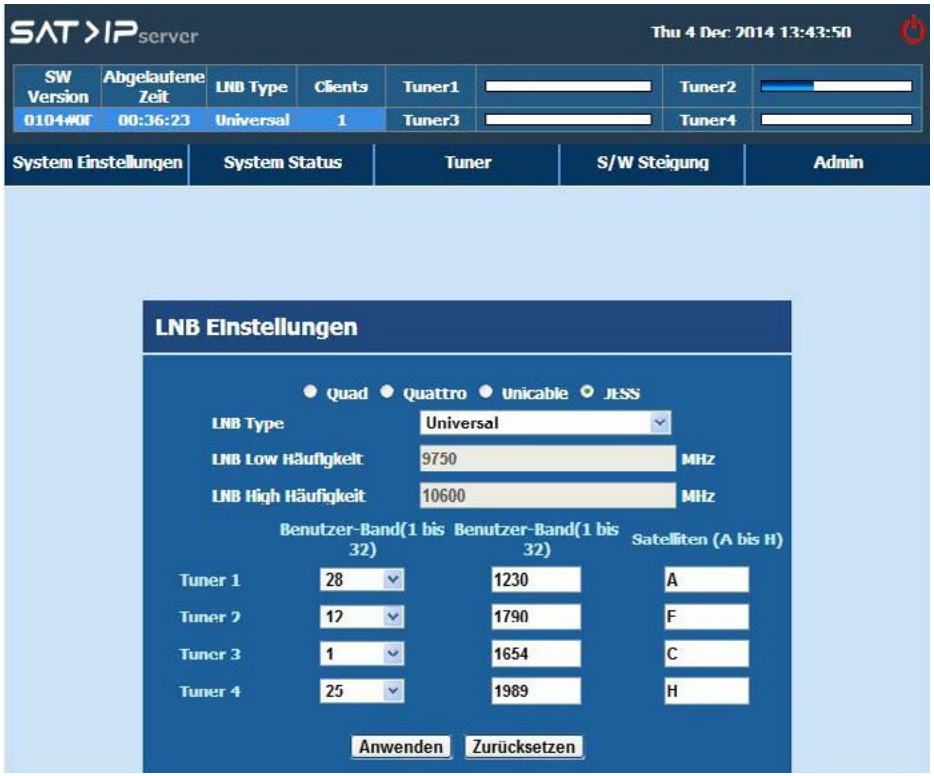
- RF#4 - LNB output „horizontal high" into input 1(11.70-12.75 GHz)
- RF#3 - LNB output „horizontal low" into input 3(10.70-11.70 GHz)
- RF#2 - LNB output „vertical high"(11.70-12.75 GHz)
- RF#1 - LNB output „vertical low" (10.70-11.70 GHz)

4.2.4 Unicable

Unicable distribution is a satellite TV technology that enables delivery of broadcast programming to multiple users over a single coaxial cable.

- Unicable IF Channel have eight options: None, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 & 8
- User has provided the edit option Centre frequency.
- User has provided the option to select the available Ports A or B.

4.2.5 Jess

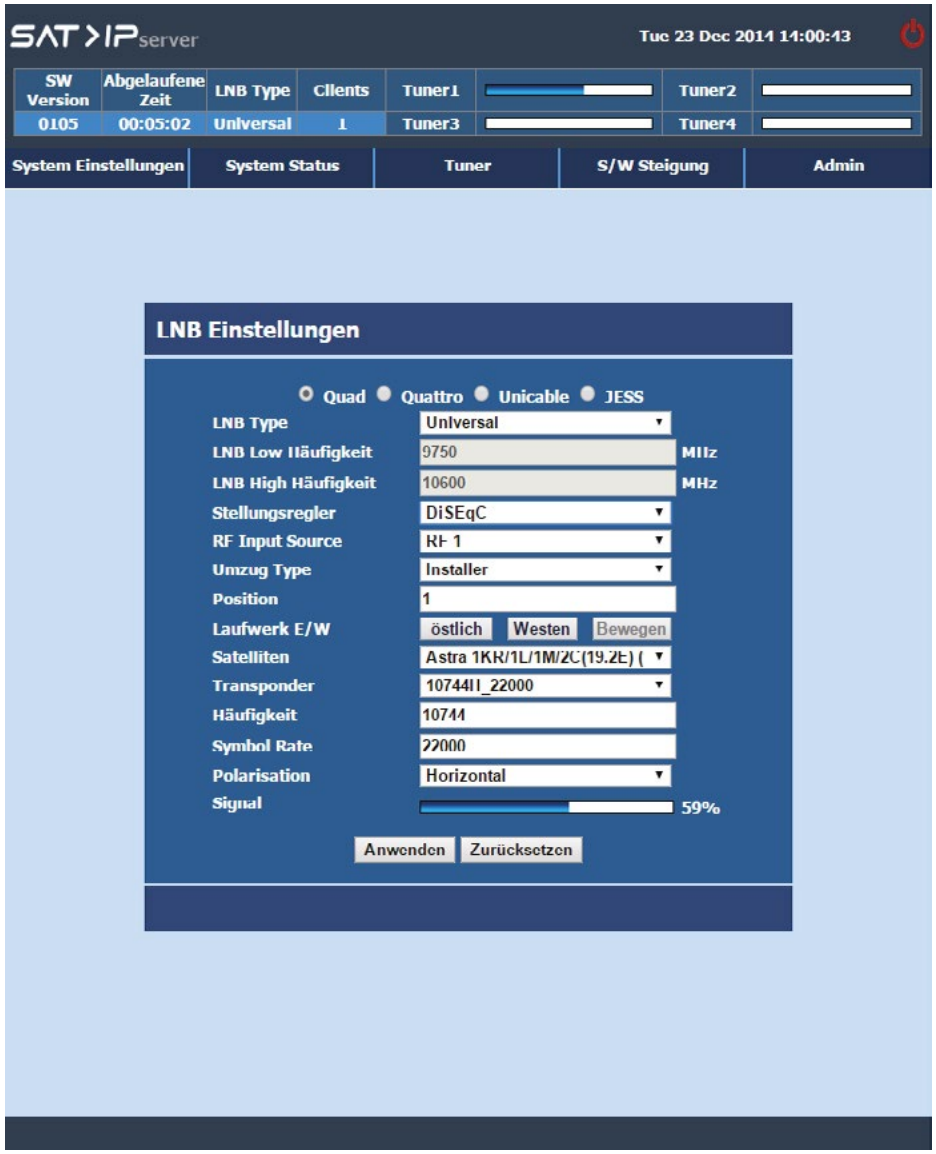


32 users can able to view the 8 different satellites via user band frequency.

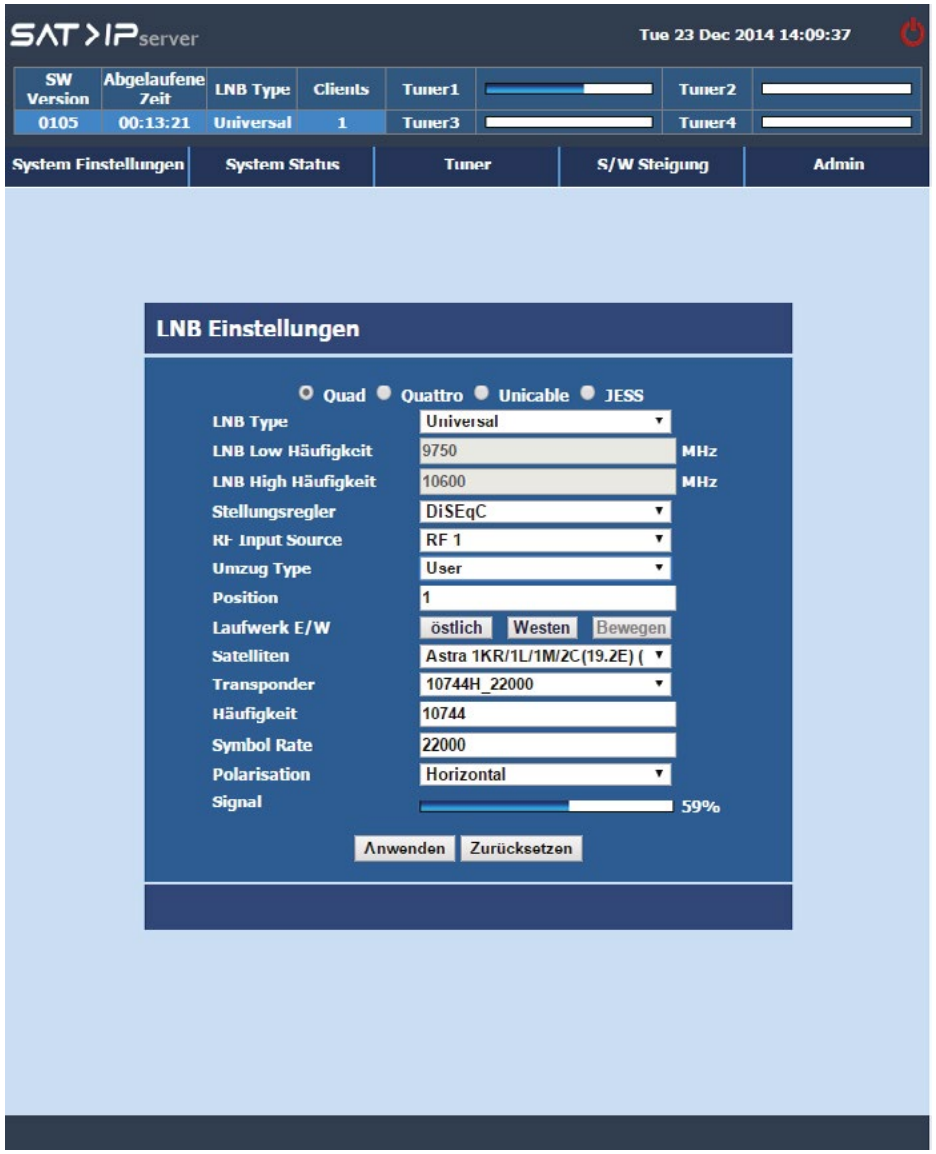
4.2.6 DiSEqC

DiSEqC 1.2 is used to move the motor manually. Using this option user can move the motor with the following moving controls.

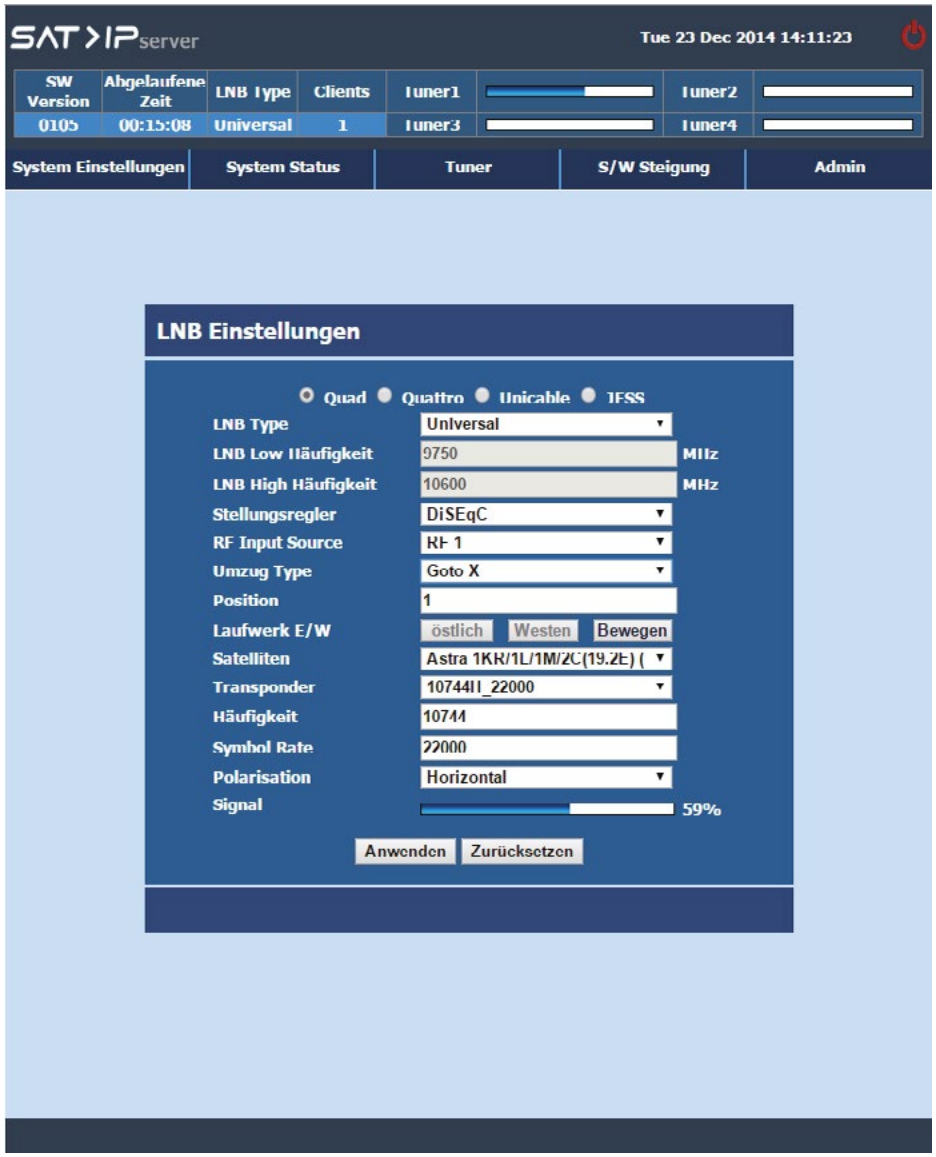
- User - Step by step movement, based on user input
- Installer - Continuous movement
- Goto X - Move to the dish to user specified position
- Advanced - Dish settings(For e.g. Dish moving limits, Reset dish position, etc.,)



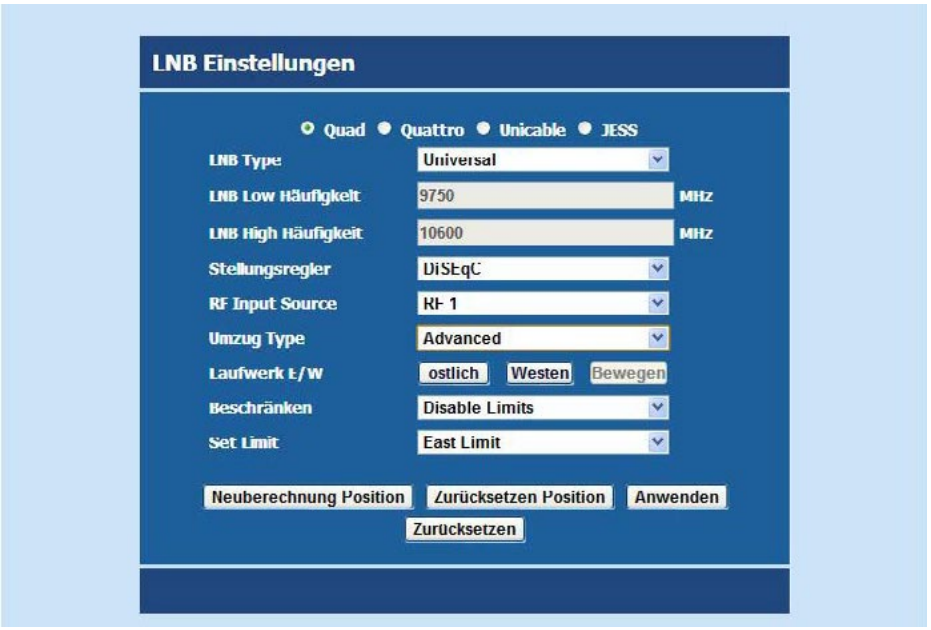
Set the Dish moving type as INSTALLER. Press Left/Right key in Drive East/West option to move the motor. Now motor will be move continuously[coarse movement]. Motor movement will be stop when the user press again LEFT/RIGHT key.



Set the Dish moving type as USER. Press Left/Right key in Drive East/West option to move the motor. Now motor will be move slowly [step by step movement].

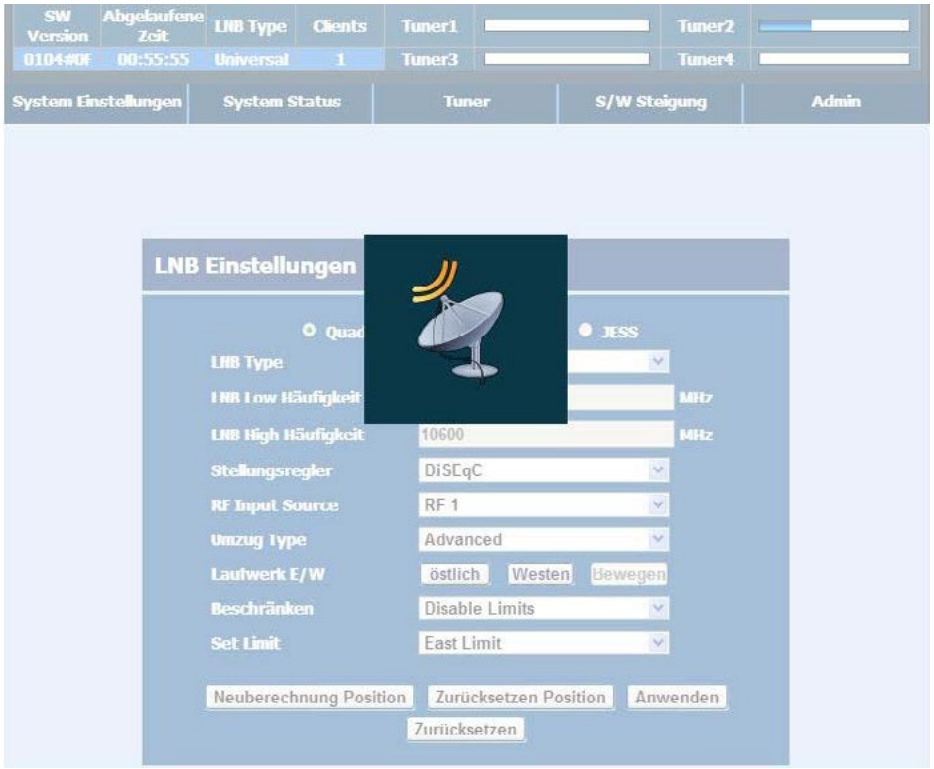


GoTo X option is used to move the motor in specified position. To perform this action, select Dish moving type as GoTo X and enter the Dish position by pressing numeric keys. Then press OK key, now dish will be move to specified dish position.



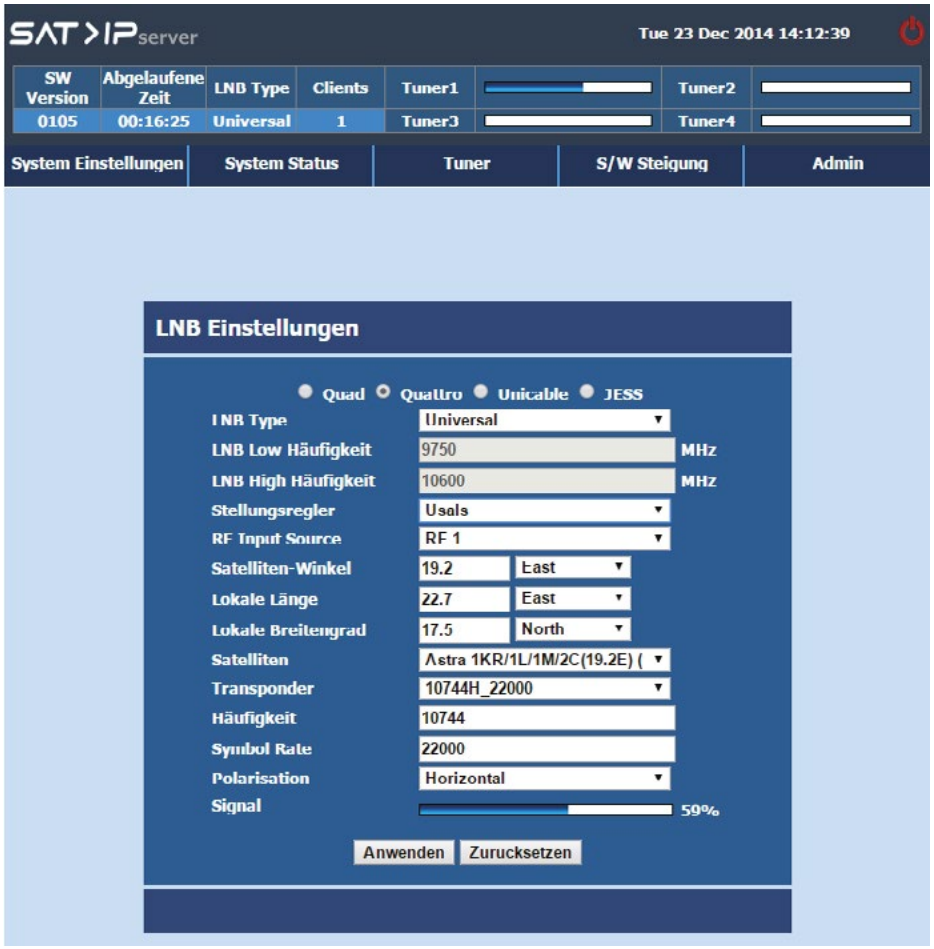
The above picture which shows the Advanced setup, through this setup user can perform the below listed Motor related settings,

- Enable / Disable limit - Enable or Disable the motor rotation to the restricted direction angle.
- Drive East / West - User can rotate the dish either East/West direction by pressing LEFT/RIGHT key.
- Set EAST / WEST limit - This option is only enable, when we set the „Enable limits". Using this option, user can set the desired east / west angle. Afterward, they can't able to move the dish after that angle. If user want to move the dish after that angle, then they need to set the limit option as „Disable limits". Recalculate Position - By pressing the RED key, user can achieve the „RECALCULATE" function.
- This Recalculate position option will replace the logical positions set by the user. If user does this operation, confirmation will be displayed. If user selects YES option, „Dish Moving" message will be displayed.
- Reset Position - The motor position can be reset to its reference position [0 degree] by using the Reset Position option. Confirmation message will be displayed after pressing GREEN color key. If user select YES option, „Dish is Moving" message will be displayed.



The above picture shows the Motor moving in-progress.

4.2.7 USALS



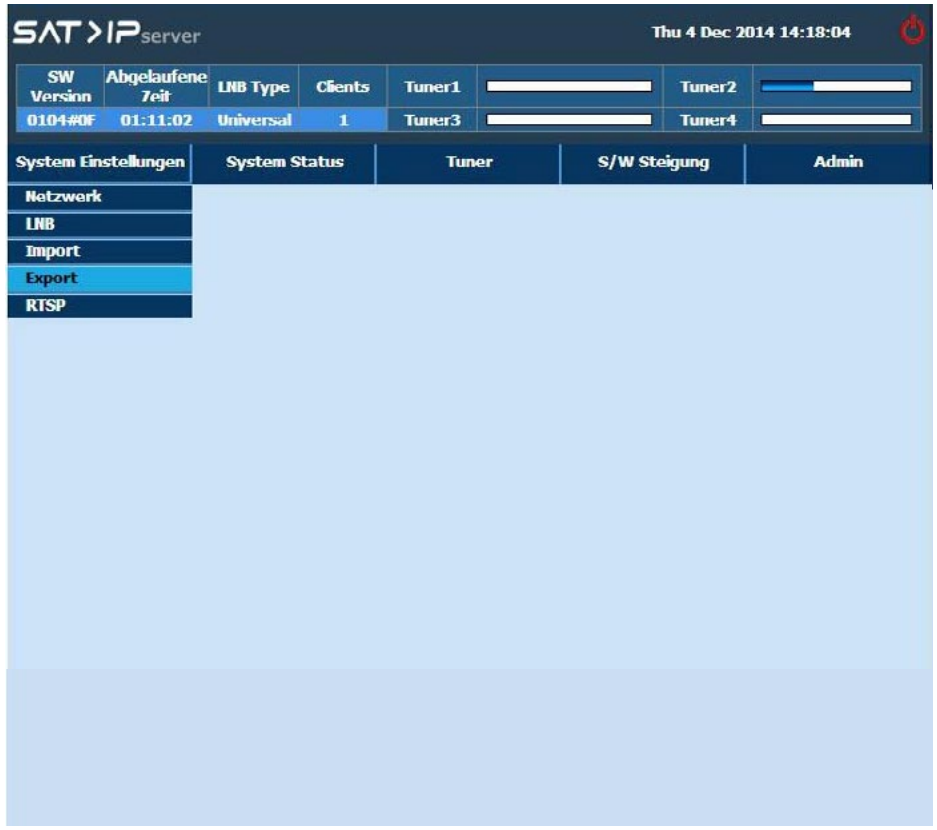
USALS means Universal Satellite Automatic Location System. This type is used to move the dish towards the satellite position automatically.

USALS is used to position the dish automatically without user stress. By giving the input of satellite angle, user latitude & longitude angle, motor will be positioned automatically to the selected satellite.

4.3 Import Settings

Import Settings: User can import the configuration information which was available from the receiver (can be extracted using export settings).

4.4 Export Settings



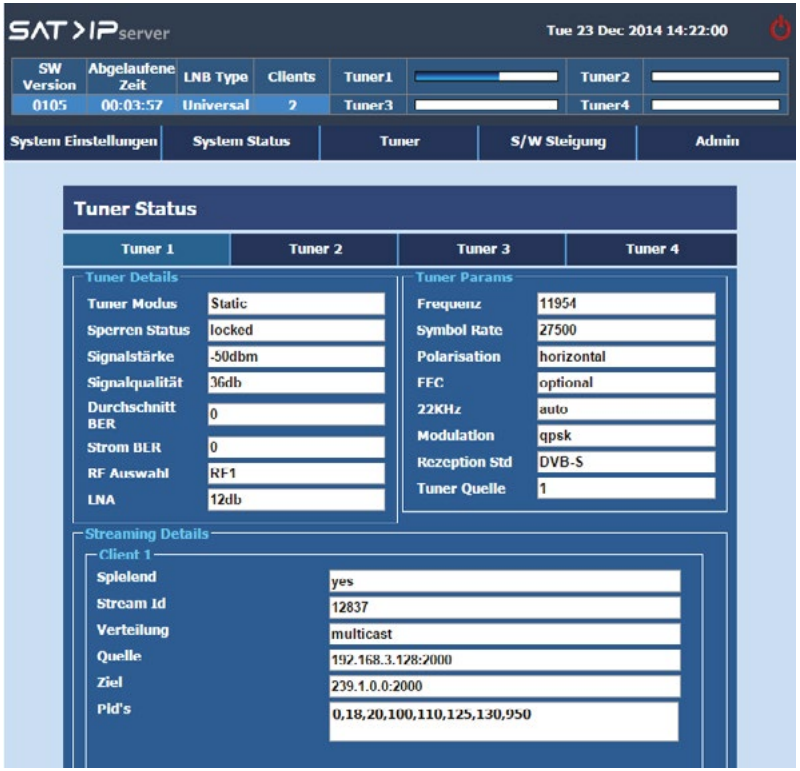
Using export settings user can retrieve the user configured details of the Server & stored it as separate XML file.

5. System Status

System status menu gives the informations about:

- Tuner details
- Tuner parameters
- Streaming details

5.1 Tuner Status



Tuner status screen gives details about;

- Tuner details
- Tuner parameters
- Streaming details

6. Tuner

Select the type of Tuner of your box based on your satellite installation.
Topics covered under are listed below:

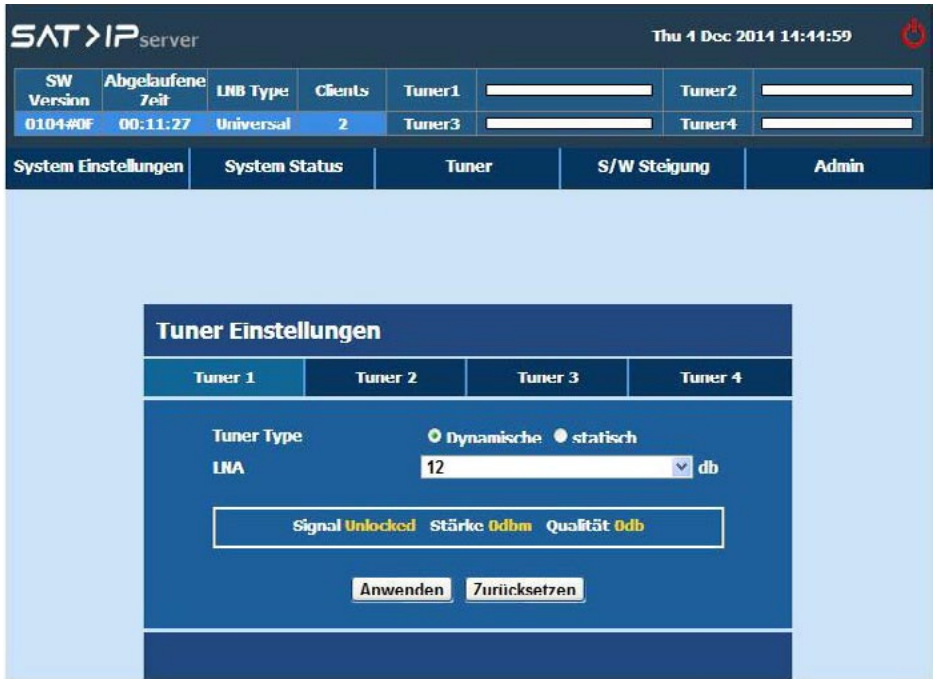
Tuner Settings

- Select „Dynamic“ for Server box tuned the client requested carrier.
- Select „Static“ for Server box tuned the fixed carrier where the client can only tune that carrier.

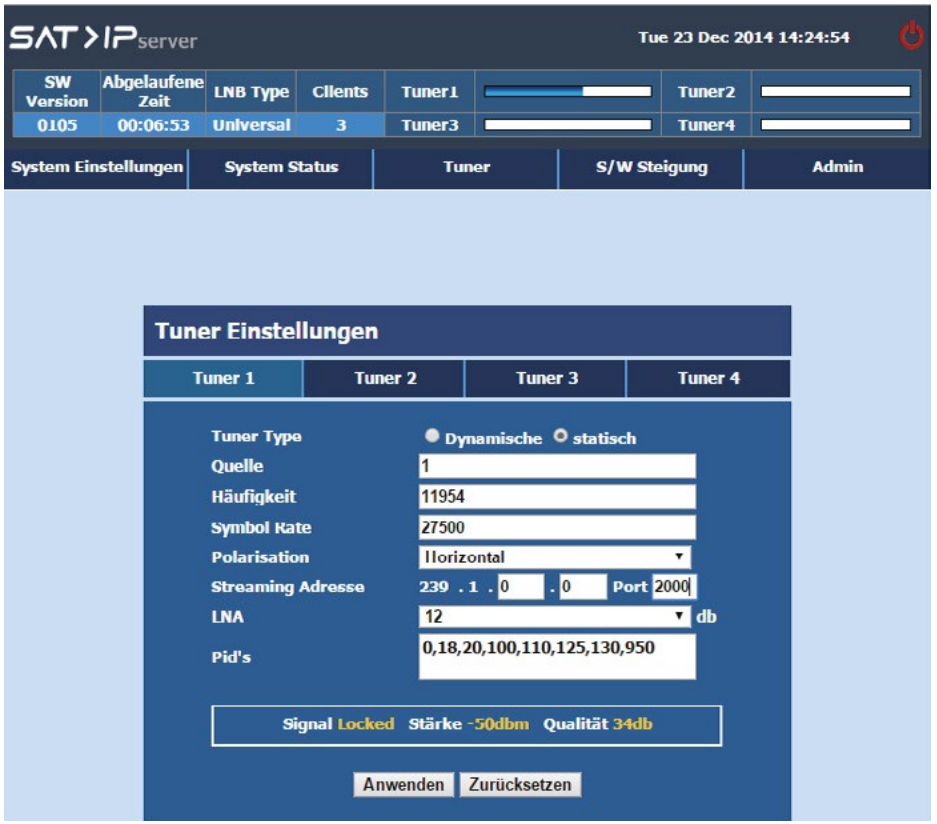
Tuner Test

- Select „Tuner Test“ to to check the tuner lock sattus.

6.1 Tuner Settings



- By default the Server box is in Dynamic mode.
- Server box tuned the client requested carrier in Dynamic mode.
- Once the Client is requested to lock the particular frequency. Then Server box tuned that carrier in Dynamic mode.
- LNA used to attenuate the signal strength and quality.

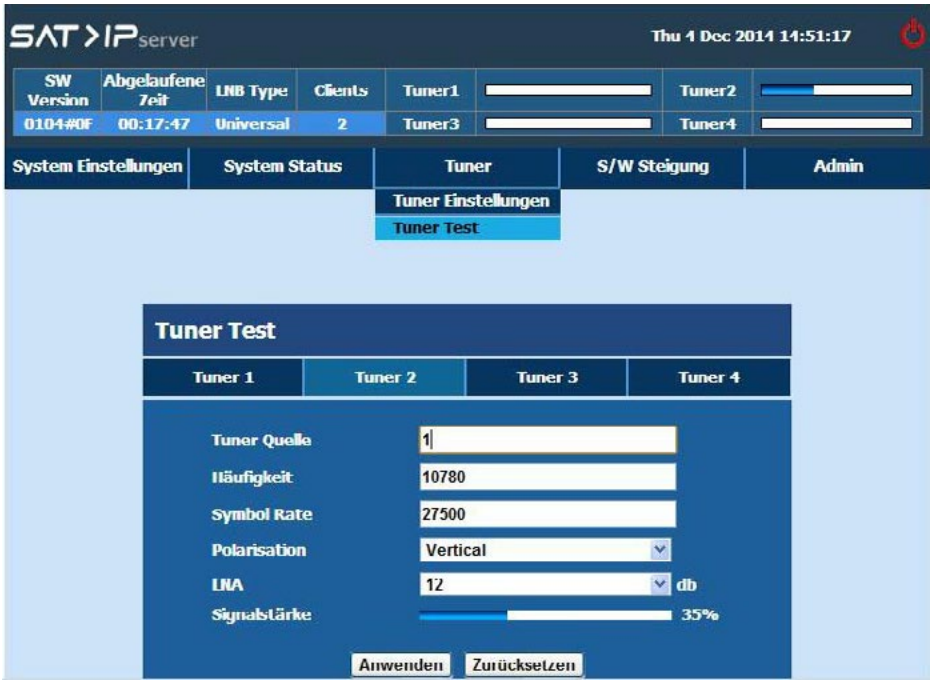


Select „Static" for configure the tuner to the particular frequency where the client can only tune that carrier.

- Source - To select DiSEqC 1.0 switch (A, B, C or D). The default value set to be 1.
- Frequency - To enter the fixed frequency.
- Symbol rate - To enter the fixed symbol rate(1000 to 65000 kps).
- Polarization - To select Horizontal / Vertical.
- Streaming Address - To enter the IP address and port number for multicast. Each field values shall be 0 to 255. Port no range should be 1024 -65535.
- LNA - To attenuate the signal from 0 to 16db.
- PID's - To enter (PAT, PMT, Audio, Video, Subtitle, Audio Descriptor, Teletext...) PID's. Maximum of 32 pids and no more duplication allowed.

6. Tuner

6.2 Tuner Test



Enter the below valid parameters to check the tuner lock sattus.

- Source - To select the Tuner source
- Frequency - To enter the fixed frequency.
- Symbol rate - To enter the fixed symbol rate(1000 to 65000kSps).
- Polarization - To select Horizontal / Vertical.
- LNA - To attenuate the signal from 0 to 16db.

7. Software Update

In order to support S/W upgrading, we have supported the below upgrading modes,

- S/W download via USB
- S/W download via OND
- S/W download via WEB UI

7.1 USB

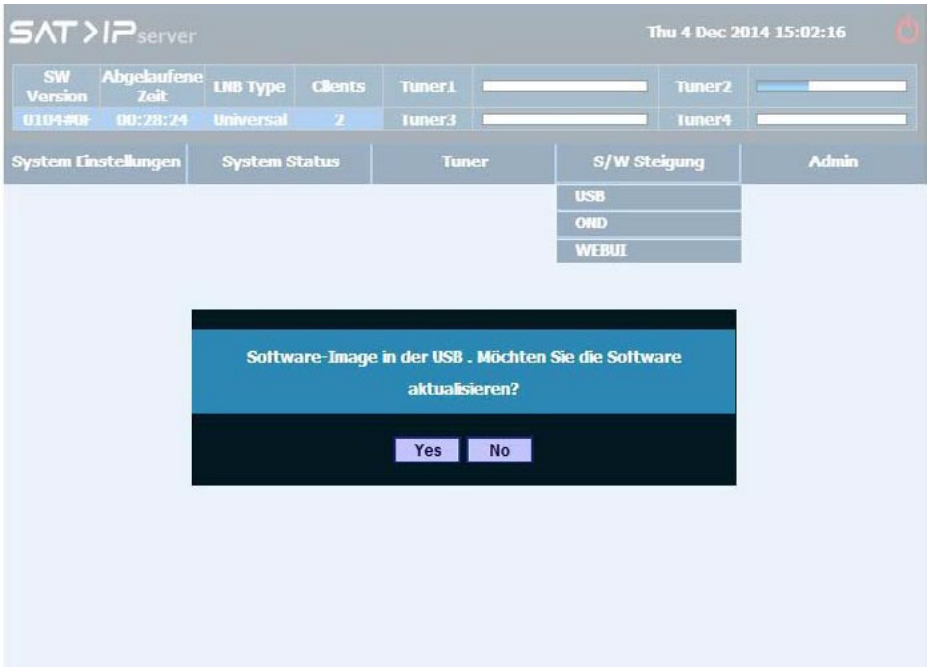
The S/W Upgrade via USB option used to download the latest software by USB memory device

Procedure for S/W Upgrade via USB:

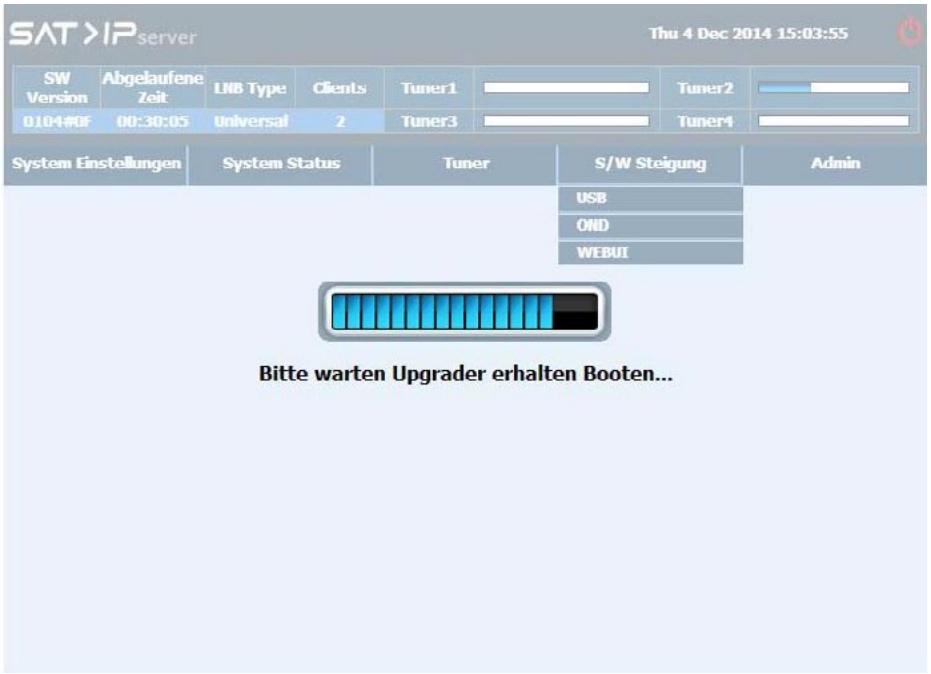
- Format (FAT32 file format) the USB stick and create the folder name „Update“
- Copy the .usb images directly in to the folder name „Update“ and insert the USB memory device in the STB USB port.
- Select the S/W Upgrade via USB option from the menu.

Note:

If USB media is not inserted and when user select „Software Upgrade via USB“ then above message will be displayed.

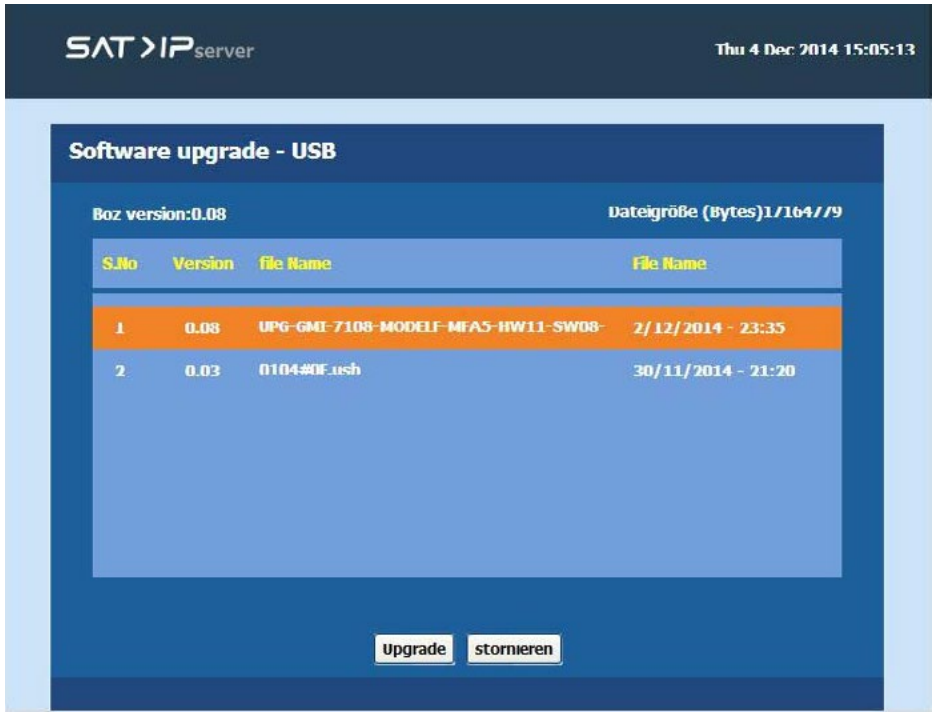


If USB media is inserted with S/W image and when user select „Software Upgrade via USB" then above message will be displayed.



System switch to Upgrader mode when select Yes from the confirmation.

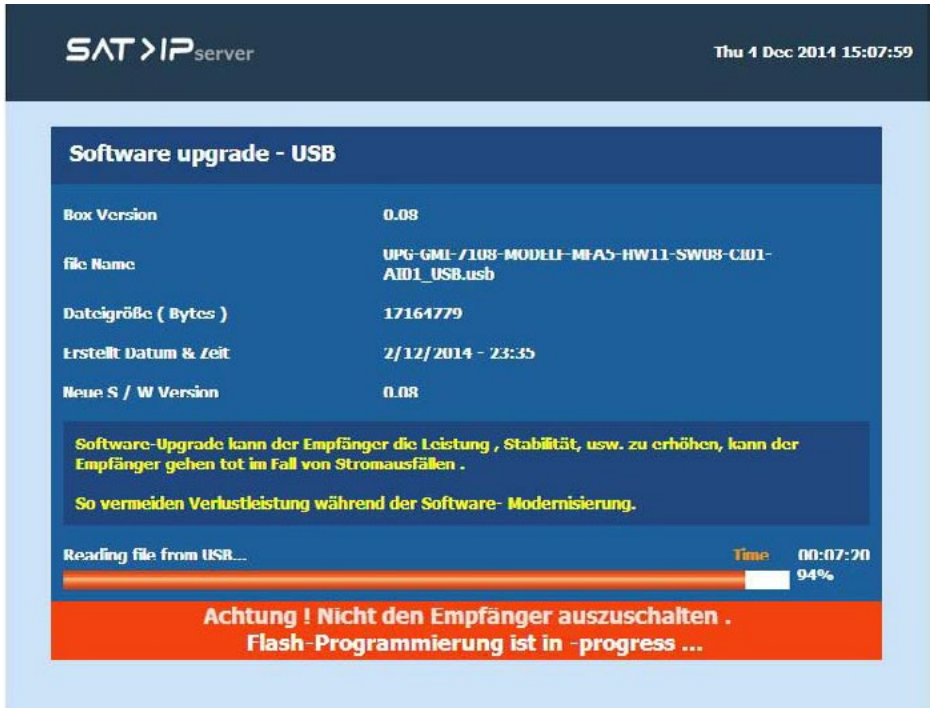
7. Software Update



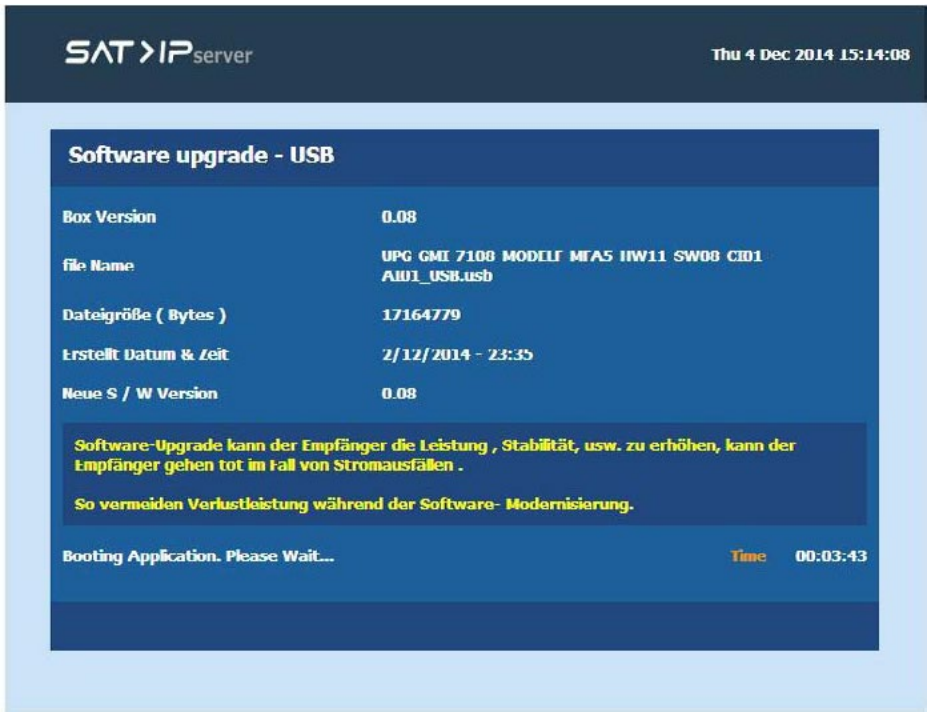
System boot the upgrader mode and if the „Update" folder in USB contains more than one file the above screen will be displayed. User need to select the correct image. Otherwise it directly start the S/W fusing.

7. Software Update

Select the correct image and press the ok key, downloading will start.

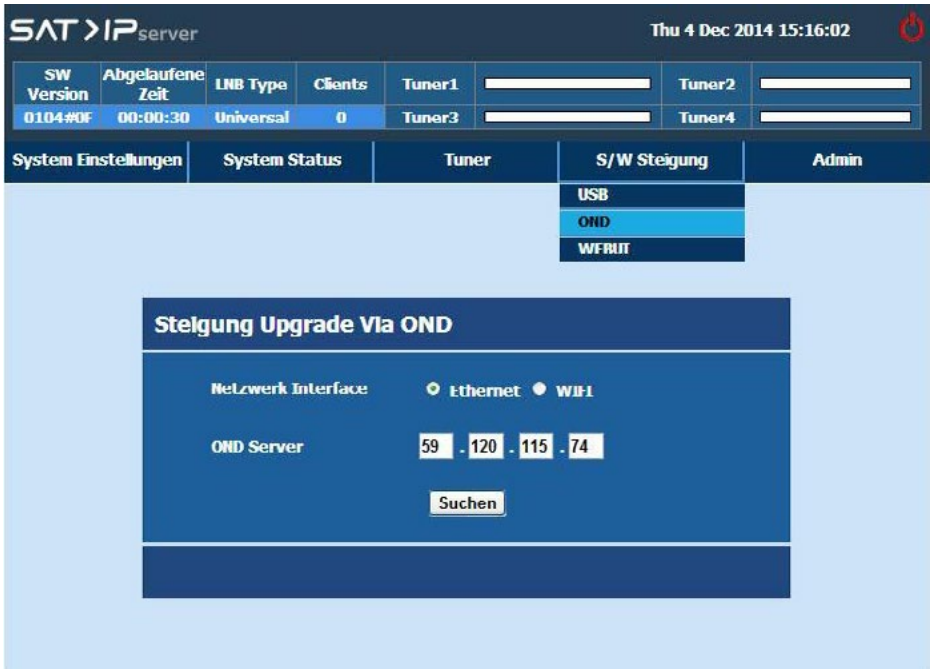


The above slide indicated downloading in-progres.
Warning - Don't power off the STB during software downloading/erasing/fusing.


SAT>IP server
Thu 4 Dec 2014 15:14:08
Software upgrade - USB
Box Version
0.08
file Name
UPG GMI 7108 MODELF MFA5 HW11 SW08 CID1 AID1_USB.usb
Dateigröße (Bytes)
17164779
Erstellt Datum & Zeit
2/12/2014 - 23:35
Neue S / W Version
0.08
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Booting Application. Please Wait...
Time
00:03:43

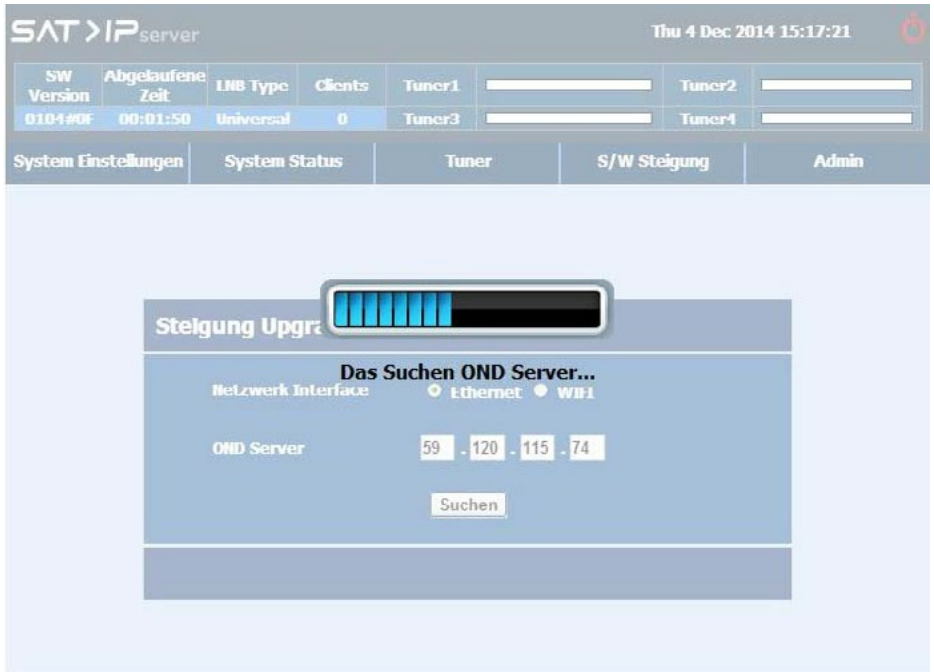
After complete the downloading, box booted with new S/W.

7.2 OND



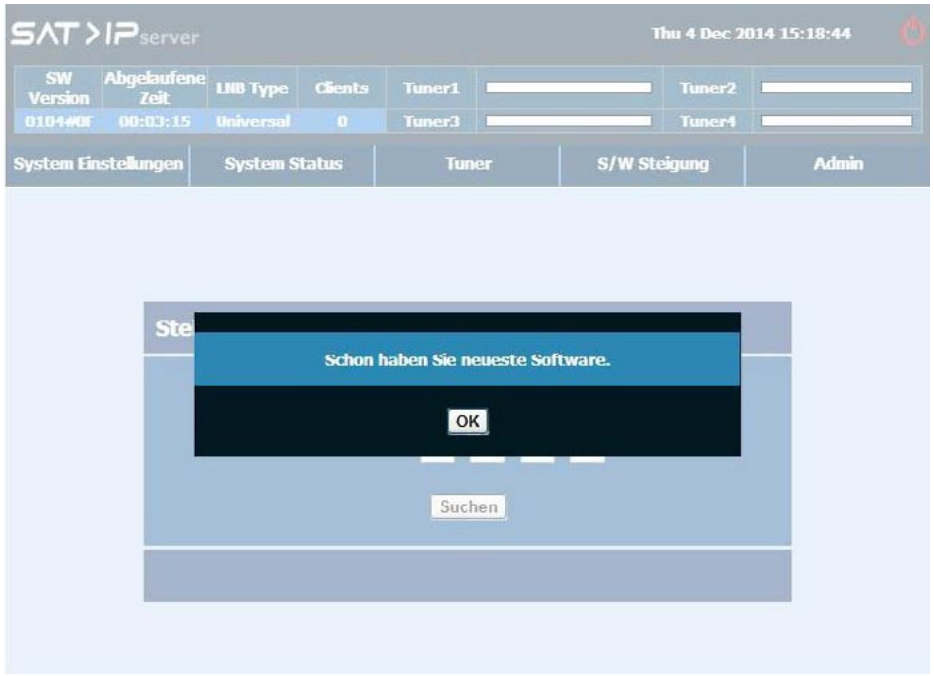
Upgrade the software from anywhere in the network world through TCP/IP mode of connection in a secure manner.

Select the Network Interface mode and enter the OND server IP address for search the S/W availability.



When select „Search" Button, STB will search new S/W in the Network.

7. Software Update

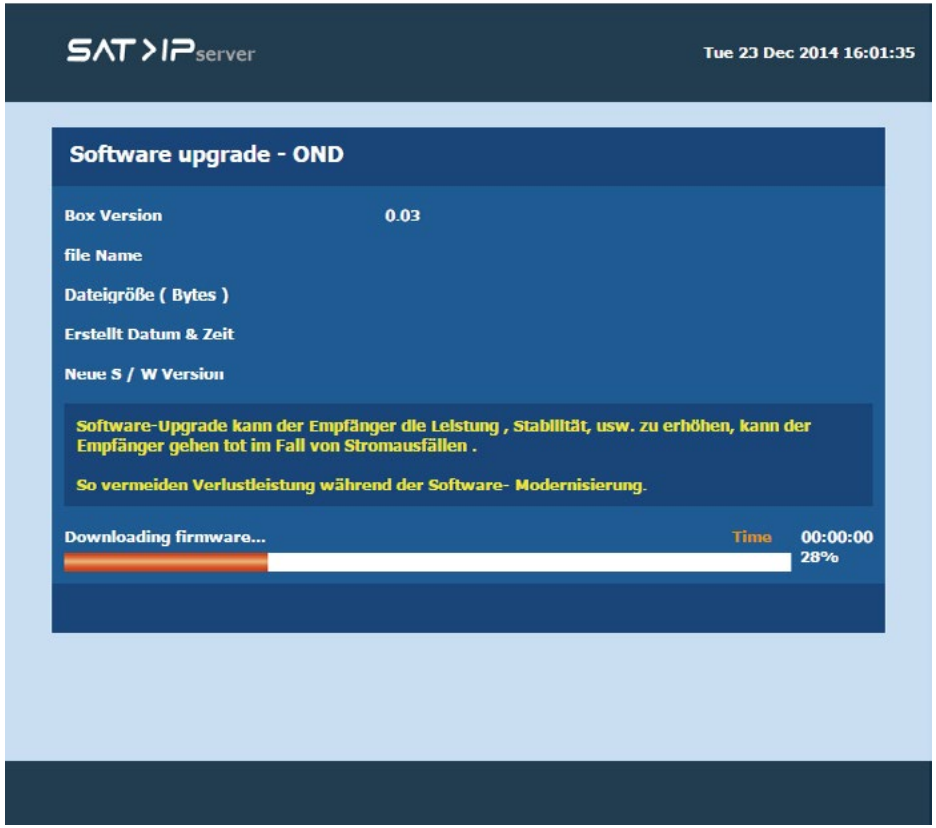


If new S/W is not available then STB shows the above message.

7. Software Update

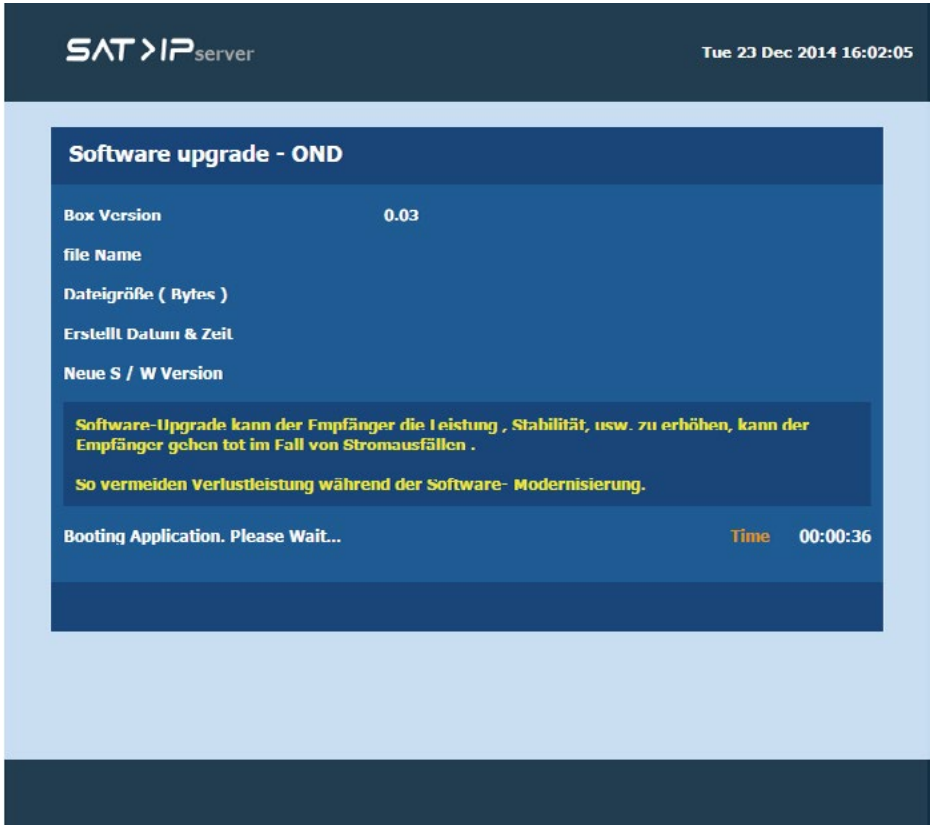
If new S/W is available then STB shows the above confirmation message.

7. Software Update


SAT>IP server
Tue 23 Dec 2014 16:01:35
Software upgrade - OND
Box Version 0.03
file Name
Dateigröße (Bytes)
Erstellt Datum & Zeit
Neue S / W Version
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Downloading firmware...
Time 00:00:00
28%

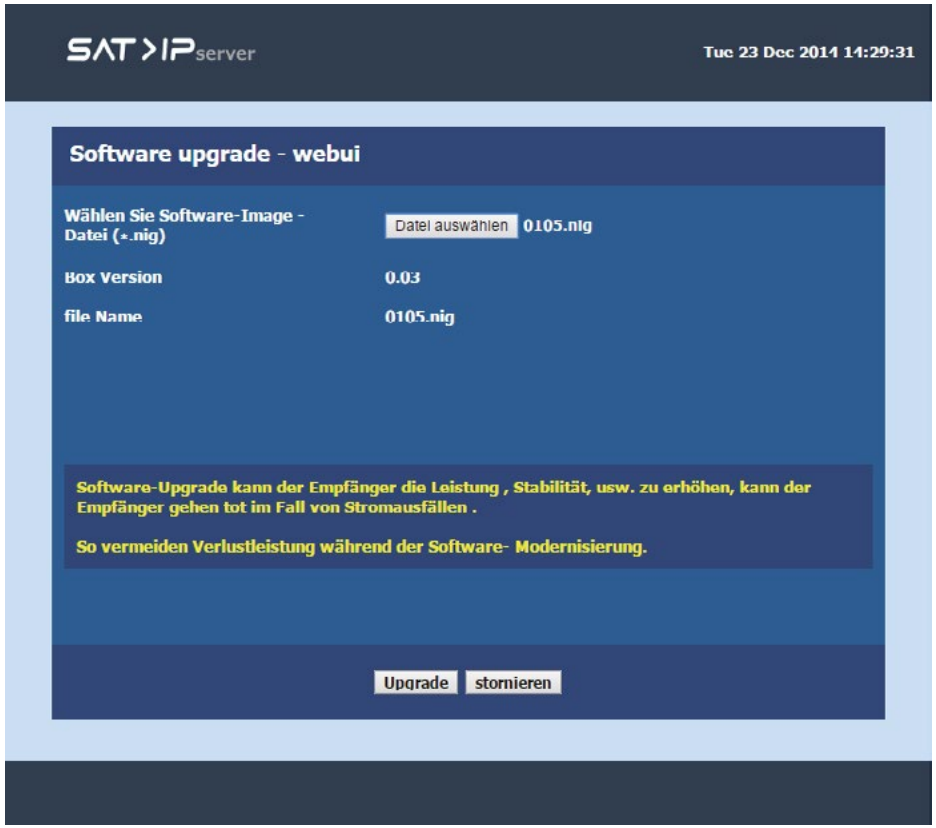
Once user press OK STB starts to connect the server. Once successfully connected with server then downloading will be started.

7. Software Update

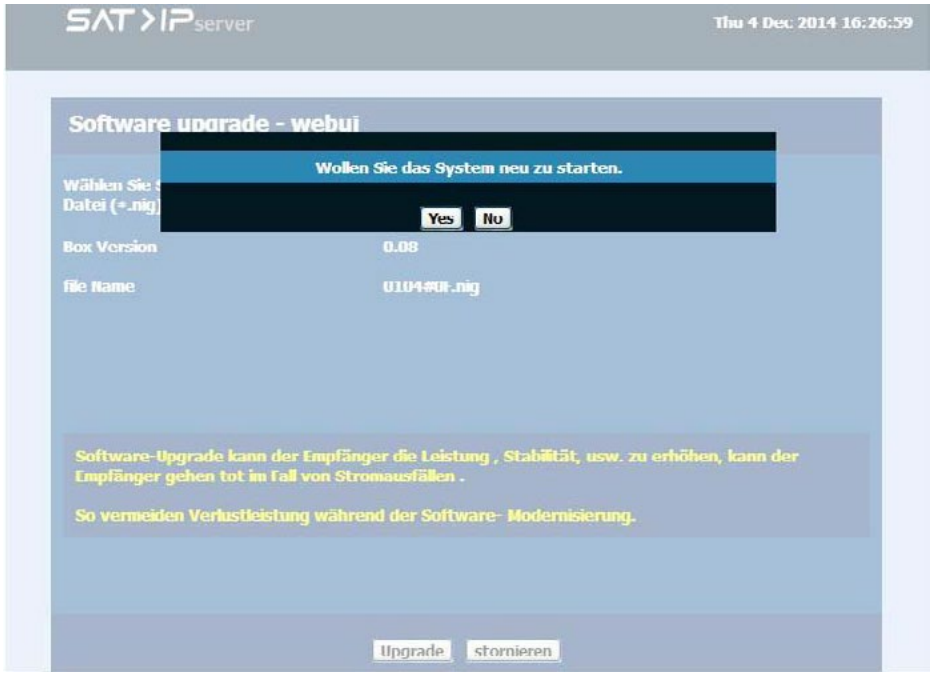

SAT>IP server
Tue 23 Dec 2014 16:02:05
Software upgrade - OND
Box Version 0.03
file Name
Dateigröße (Bytes)
Erstellt Datum & Zeit
Neue S / W Version
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Booting Application. Please Wait...
Time 00:00:36

After complete the downloading, box booted with new S/W.

7.3 WebUI


SAT>IP server
Tue 23 Dec 2014 14:29:31
Software upgrade - webui
Wählen Sie Software-Image - Datei (*.nig)
Datei auswählen
0105.nig
Box Version
0.03
file Name
0105.nig
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Upgrade
stornieren

This is simple file based upgrading process by this user can able to upgrade the s/w image from the local PC or from USB device connected to the PC. The s/w image should be of format .nig


SAT>IP server
Thu 4 Dec 2014 16:26:59
Software upgrade - webui
Wollen Sie das System neu zu starten.
Yes
No
Box Version
0.08
file Name
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.
Upgrade
stornieren

User can able to cancel the upgrade mode with confirmation via press the cancel button.

7. Software Update

SAT>IP server
Thu 4 Dec 2014 16:28:19
Software upgrade - webui
Wählen Sie Software-Image - Datei (*.nig)
Bitte warten Anwendung bekommen Booten ...
Box Version
0.08
file Name
0104#0F.nig
Software-Upgrade kann der Empfänger die Leistung , Stabilität, usw. zu erhöhen, kann der Empfänger gehen tot im Fall von Stromausfällen .
So vermeiden Verlustleistung während der Software- Modernisierung.

„Please wait application get booting" message get displayed to the user while receiver booting.

8. Admin

Server box supports S/W version display and Password setup mechanism to change the server configuration.

- S/W Version
- Change Password

8.1 SW Version

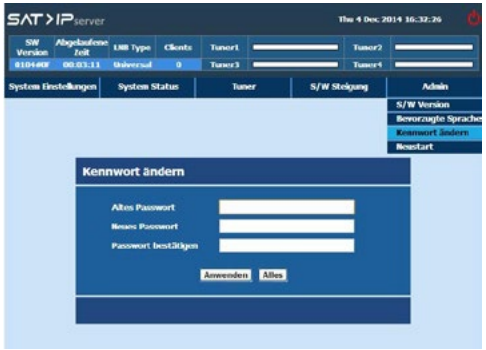
The Version menu displays below informations about the application.

- Serial Mumber
- Loader Version
- H/W Version
- S/W Version
- Upgrader Version
- Device ID
- UUID
- MAC Address
- Build Date & Time

8.2 Change Password

Password for the Web interface can be changed using this „Change password". Enter the old, new and confirm password into the corresponding input fields & click „Apply" to confirm the new password.

Default password is „gmi_satip".



9. Specifications

- Processor STi7108
- Flash ..... 1 MB NOR / 128 MB NAND
- RAM ..... 512 MB / DDR3-1066
- Ethernet RJ45 10/100/1000
- Specification ..... SAT>IP 1.2 compatible
- Video / Audio Unterstützung ..... MPEG2 / MPEG4 / TS & PS
- Protocoll ..... Unicable, JESS, DiSEqC 1.0, 1.2 and USALS
- DVB-S input 4x
  Connection via single, twin, quad, Qattro LNB or a multiswitch
- USB port ..... for Software Updates
- LED operating lights ..... green (for On/Off) / red (for streaming)
- Applikation ..... Elgato (for use on mobile devices)
- Power supply ..... AC 100~230 Volt, DC 12 V, 3 A
- Operating temperature ..... 0° - 40° C
- Power switch ..... yes
- Dimensions ..... 250 x 135 x 44 mm (L/W/H)
- Weight ..... 742 g

Note:
Weight and dimensions are not absolutely exact values. Technical details can be changed at any time (according to manufacturer) without prior notice.

Declaration of Conformity

This complies with the following directives / standards is confirmed:

Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EG
EN 55013: 2001 + A1: 2003 + A2: 2006
EN 55020: 2007
EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009
EN 61000-3-3:2008

Low Voltage Directive 2006/95/EG
EN 60065: 2002 + A1: 2006 + A11: 2008

Notes

WEEE Reg.-Nr. DE70592344

Status: 1.0 November 2014 // Technical changes, misprints and errors reserved.
Megasat Werke GmbH | Industriestraße 4a | D-97618 Niederlauer | www.megasat.tv | info@megasat.tv